



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

99 (12.4.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-74643

bentend-Wanseiner

Telegramm : Mbreffe: "Jouenal Mannheim." In der Boftlifte einaetragen unter Mp. 2802. Mbonnement:

60 Big, monatlid, Bringerlohn io Big, monatlid, burch bir Boft beg, incl. Boftauffichag M. 2.30 pro Quartal. Inferate: Die Colonel-Belle 20 Blg. Die Mellamen-Belle 69 Big. Gingel-Rummern B Dig. Doppel-Rummern 5 Big.

ber Stadt Mannheim und Hmgebnug.

Mannheimer Zournal.

(108. 3ahrgang.)

Ericheint wochentlich fieben Dial. Gelefenfle und verbreitelfte Zeitung in Mannheim und Amgegend. E 6, 2

E 6, 2

Berantwortko: für den politischen u. allg. Theil: Eruft Otto Dopp. fan den lotgien und prov. Theil: für ben lofalen und pro-Ernft Maller. für den Inieratentheil: Karl Apfel.
Notationsbrud und Berlag ber Dr. D. Dans'iden Buche bruderei.
(Erfte Maunbeimer Topograph.
Anftall.) (Das "Mannheimer Journal", ift Eigenthum bes kalhalifden Bürgerhofpitals.) fammtlich in Mannheim.

(Telephon-Mr. 218.)

Mr. 99.

ien.

0945

Ber.

reit.

Dienstag, 12. April 1898.

Der Erbfeind.

Das Spielen mit bem Reuer ift gefahrlich, bas follten auch bie guten, braven "Friebensichmarmer" einjeben, die alle Rriege abichaffen wollen, Die internationale Schiedegerichte einguführen befliffen finb, und benen manche ber trupigen alten Rriegelieber von Ernft Morit Mrnbt, Schenfenborff, Freilig. rath und Geibel u. a. m. als aufhepenbe Betiure fur Rinber umgeeignet ericheinen. Der befannte Berr'iche Untrag in ber zweiten babifden Rammer hat ben maliden Chaupins, bit jenfeite bes beutiden Basgenwalbes mobnen, eine erwunfcte Ges legenheit geboten, bem beuischen Rationalgefühl ein paar Badenftreiche gu verfegen, bie ben beutichen Friedensfreunden nicht vergeffen werben und auf bas Schuldtonto berfelben gebucht werben follen. Dag auch bie Friebenspartei nur eine verichminbenbe Minberbeit bebeuten, mag auch bie übermaltigenbe Debrheit unferes Bolles fich mit Entruftung von ihr abmenben, fo foll bier boch niebriger gegangt werben, wogu bas gefahrlice Spiel mit fanften und lieblichen Friebensgebanten Unlag gibt. Das Loden ber Schalmel ift bruben ichlecht perftanben und in gerabeju emporenber Beife gemigbraucht morben, um einen Reil in unfere theuer erfaufte Einheit gu treiben.

Schon por Wochen perantagte bie Betiure ber betreffenben babifden Rammerverbanblungen ein Parifer Gogialbemotratenblatt gu fagen, bag ein folder Antrag (Berr) und ein folder Befchluß in Frankreich unmöglich feien. Jest theilt bie Babifche Landeszeitung einen neuen Beweis fur unfere Behauptung mit, und amar unter ber obigen Ueberfchrift: "Der Erbfeinb." "Le Petit Parisien" ichlagt in ihm Rapital aus bem befannten Rammerbeichluß, ber unferem Lanbe wenig Chre gebracht bat.

Da wirb als Mittelpuntt ber glorreichen Uftion ber 21be geordnete Monfleur Benebes (ites Beneben) gefeiert, bem barob Die Chamrothe in bas bemotratifche Weficht fteigen follte, fagt bas ermabnte Rarisruber Blatt. Da ift bie Rebe von einem Proteft gegen bie Berrobung (!) ber fanfteren Sitten ber Gibbeutiden burch ben Enflug ber Rorbbeutiden. Die Gubbeutichen beginnen, bas Bafallenverhalinig (!) ju Preugen bumm und unbequem gu finden, fie murren über bie Opfer, Die ihnen bie Ginheit Deutschlands auferlegt, in ber ihre alten Einrichtungen mehr und mehr untergeben, ja fie erinnern fic vielleicht mit Wehmuth (!) ber Beit, mo ber Rhein bie Grenge mar, welche bie Frangofen oft über: ichritten, um bie Stabte gu befuden, bie an ibm Itegen. Bon ben Befuchen ber Frangofen reben in Baben allerbings bie Steine.

Dann wirb an bie "Baffenbrubericaft" ber Gubbeutiden und ber Frangofen unter Rapoleon I. erinnert, bie unfer ganb im Intereffe Frankreichs fo viel Blut und Gelb in aller herren ganbern, in Rugland und in Spanien, gefoftet bat. Das Unbenten an biefelbe fei noch nicht erlofden. Breugen und Gubbeutiche batten auch nicht die Spur einer Gympathie fur eineinder empfunden, fie verabideuten und haften fich und Schleften fei von Bagern und Burttemberg wie Frinbesland vermuftet worben. Colde Beiten find naturlic 3beal bes "E bfeinbes", ber aus lauter Sympathie fur uns Gubbentiche bie Bialg vermuftet und verbrannt bat unb überhaupt im gangen ganbe Baben auf bie glorreichen Spuren feiner Bater hinmeifen tann! Der "Betit Pariften" ichließt auf Grund bes traurigen Befdluffes ber neuen babifchen Rammermehrheit mit bem Bemerten, bag bie Gubbentiden augenideinlich icon Gemiffenobiffe empfinden und erkennen, bag nicht Frankreich, fonbern Breugen ber Erbfeind fei."

Die Friedensfreunde jomobl wie die Mitglieber ber augenblidliden babifden Rammermebibeit batten fich biefe Blamage erfparen fonnen. Die Worte bes "Petit Parigien", verbienen bie weitefte Berbreitung.

Bur Streitfrage.

Bon bem flatiftifden Departement bes offerreichifchen Sanbeisminifteriums wird feit mehren Jahren alljabrlich eine Bujammenftellung ber in bem verfloffenen Jahre vorgetommenen Arbeitseinftellungen und Musfperrungen im Gemerbebetriebe in Defferreich herausgegeben, welche augerorbentlich lehrreiches Material gur Beurtheilung ber Streiffrage unb Streifbewegung bietet. Goeben ift bie bas Jahr 1898 umfoffende Bublitation ausgegeben worben. Gie fonftatirt eine nicht unwefentliche Bunohme ber Streifs im Bergleich ju bem Borjohre. Bahrenb 1895 205 Streifs in 869 Betrieben mit 28,026 Streitenben gegahlt murben, murben 1896 294 Streife in 1403 Unternehmungen mit 36,114 Streitenben feftgeftellt. Wenn ber mit augerfter Objektivitat abgefagte Bericht auch nicht ausbruchlich ermahnt, bag biefe Bunabme auf bie fogialbemotratifche Agitas tion gurudguführen fet, fo brangt fich biefer Schlug icon von lelbft auf bei bem Stubium ber auf bie einzelnen Rouflitte beifiglichen Aften, bie ber Publikation beigegeben finb. In milder Beife bie Intereffen ber Arbeiter bei ben Streife gewahrt worben find, ergibt fich aus ber blogen Thatfache, bag 41,84 Brogent aller Streits ohne ieben Erfolg geblieben find, mabrend bei 36 39 pEt. ein nur In ber babifden focialbemofratifden Boglinge unter Bormundichaft. Das mußte "annerfchier wern". theilmeifer, in ber Regel recht minimaler Erfolg und nur bei Preffe taucht bie Rachlicht auf, es wollten bie Genoffen im Rach bumpfer langer Gabrung verjammelten fich fruh Morgens

21,77 pEt. ein voller Erfolg ju verzeichnen war. Diefes Ergebniß geftaltet fich nicht gunfliger, wenn mon bie Babi ber beibeiligten Arbeiter ins Muge faßt. 10 754 Streitenbe batten einen vollen Migerfolg gu vergeichnen, 22314 einen theilmeifen und nur 4046 einen vollen Erfolg. Diejes Rejultat ift mefent: lich ungunftiger fur bie Streitenben als bas bes Borjahres. 206 von ben 294 Streife darafter firten fich ale Ungriffeftreife, b. b. Arbeitelinftellungen, Die von Geiten ber Arbeitnehmer provogirt maren. Ilm melder Urfachen millen jumeilen ein Streit infgenirt wird, ergibt fich aus ben Aufftellungen über bie Streifgrunbe. In nicht weniger ale 38 Mallen bot bie Forberung ber Biebereinftellung entlaffener Rollegen bie Beranlaffung jum Streit; bie Forderung wurde in 11 Gallen burchgefest, in 27 Sallen aber abgelebnt. Wie gering in vielen Gallen bie Erfolge ber Streifenden geblieben, lagt fic aus bem Umftanbe ertennen, daß bie burchgefesten Lohnerhobungen bis auf 23/2 pEt. bes Jahresperbienftes berabgeben. Und nun bie Rebrieite ber Debaille! Das ftatiftifche Departement ftellte feft, bag ber öfterreichifchen Induftrie burch bie Streife im Jahre 1896 nicht weniger als 600,000 Arbeitstage verloren gegangen find, ben Arbeitern aber eine Berbienftfumme von minbeftens 700,000 Bulben. Diefe Bablen prebigen fur bie im Antereffe ber Dro ganifation" baufig von fogialbemofratifden Agitaioren gu ben ausfichtslofeften Arbeitgeinftellungen verleiteten Arbeiter eine enbringliche Lehre. Die Bublifation bes öfterreich ichen Sanbelsminifter ums legt übrigens ben Bunfc nabe, auch bei uns einen abnliche Ueberficht gefchaffen ju feben, melde für bie Benrtheilung ber fogiolen Bewegung nicht ohne Intereffe ift. Die Unfange bagu find ja bereits por einigen Jahren gemacht worben.

Der englische Sieg am Atbara.

General Ritchener bat ben erwanschten und gehofften Diterfieg ebenfo punttlich wie grunblich geliefert. Er ericbien am 9. bis. bei Tagesanbruch mit einem Beere von etma 13,000 Dann, 24 Felbgeichugen unb 12 Maximtanonen 2 Rm. por bem verfchangten Lager bes Feinbes. Das Beer ber Dermifche mar 19,000 Dann ftart von Schenby abgerudt, feitbem aber burd Ausreißer einigermaßen gefdmacht worben. Ritchener rudte bis auf 500 Schritt von bem Reinbeslager an. Die Englander hatten ben linten Glugel, Die Gubaner bas Centrum, bie agpptifche Brigabe unter Marmell ben rechten Glugel. Die Brigabe Lewis blieb gur Unterfrugung ber Reiterei in Referve. Die Artillerie mar auf ben Glugeln vereinigt. Rurg nach 6 Uhr nahm Ritchener bas Feinbestager auf 11/2 Stunden unter ein fcarfes Granatfeuer, Der Beind fanbte feine Reiter aus, bie jeboch pon ben Marimfanonen balb gurudgetrieben murben. Babrenb ber Beich egung zeigte fich ber Feinb taum ; er fuchte in ben Laufgraben Dedang. 218 aber gegen 8 Uhr bie anglo agyptiiche Infanterie jum Sturmangriff ichritt, ericbienen bie Dermifche mutbig an ber Paliffabirung. Gie fparten ibr Feuer auf, bis bie Unglo-Megypter auf 100 Gdritte beran maren, behaupteten fich auch noch im Innern ber Laufgraben und ber babinter liegenben Songengraben und murben erft im Sanbgemenge maffenhaft abermaltigt. Die Anglo-Megapter gingen bei bem Sturmangriff mit foldem Wetteifer vor, bag nicht festguftellen war, ob bie Englanber, Die Subaner ober bie Megapter querft uber bie Baliffaben binuber maren. Muf ber Geite ber Sieger mar ber Berluft : gwei englifche Offigiere tobt, feche in ben englifden, pler in agyptifden Regimentern verwundet, 200 bis 300 Mann tobt ober vermunbet. Der Geinb verlor fiber 2000 Mann an Tobien und Bermunbeten und über 1000 an Gefangenen. Seine gebn Beichute, bie Lagervorrathe und bie Tragthiere fielen in bie Sanbe bes Giegers. Die agyptifche Rapallerie und bie auf Ramelen reitenbe Artillerie fette bie Berfolgung bes fliehenben Geinbes fort. Die nachfte Folge biefes bisher größten Ereffens bes Felbzuges wirb porausfichtlich ber Fall Metemnehe und eine weitere Schwachung, vielleicht ber Bufammenbruch ber Dacht bes Rhalifen fein. Unbernfalls ift ber Angriff auf Rhartum im Spatjommer bei fteigenbem Rit zu erwarten. Die Golacht wird ihren Ramen pom Atbara fuhren. Die Unglo-Megapter begrußten ihren ebenfo gejdidten wie ichneibigen General Ritdener mit fturmifden Sulbigungen.

Rach einer Depefche aus Rairo ift bie Armee bes Dahmub vollftanbig gerfprengt. Die egyptifde Ravallerie ftieg in ber Berfolgung berfelben wegen bes bichten Bufdwerts auf Schwierigkeiten. Zweitaufend gefallene Dermifche find aufgefunden worben, im Gangen glaubt man, feien 3000 Dermifde gefallen, barunter etwa 12 ber einflugreichften

Aurze Radrichten.

Der confervative Reichstagsabgeorbnete für bin Babifreis Eppingen, Graf Douglas, libnt wegen feines Gefunbheiteguftanbes ein weiteres Danbat ab.

Rarleruber Lebensbeburfnigverein and biefem austreten und einen eigenen Berein grunden. Das wird ben "burgerlichen" Mitgliebern gar nicht unangenehm fein, fofern es fich um ftets ungufriebene und ben rubigen Gang bes Beichaftalebens ftorenbe

Der engere Ansicus ber pfalgifden nationale liberalen Bartei beichlog bie uriprungliche Forberung, bag bie gemeinfam von ben Rational-Liberalen und bem Bund ber Landwirthe aufgestellten Reichstagstanbibaten unbebingt ber national-liberalen Reichstagsfraftion beitreten muffen, fallen gu laffen. Der Musidug augerte nur ben Bunich, bag nur bie Mufftellung national gefinnter Ranbibaten erfolgt.

Durd einen Theil ber banerifden Breffe geht bie Mitibei ung, bag ben Geiftlichen vom ergbifcoflicen Orbis nariat Danden . Freifing porboten worben fei, in die parteipolitifde Bewegung einzugreifen.

In Beft falen baben bie Rationalliberalen fieben Reichs. tagefanbibaten aufgeftellt. In Bielefelb unterftugen fie ben tonfervativen Canbidaten, und in Munfter beabfichtigen fie eine Bableanbibatur.

In Gifen ftellen bie Sozialbewofraten ben eben aus bem Ruchthaufe entlaffenen Bergmann Schrober als Reichstags. tanbibaten auf. Gie behaupten, er fei gu Unrecht (wegen Meineibs) gu 21/ajahriger Buchthausftrafe verurtheilt worben. Er murbe von ben Genoffen in einem vierfpannigen befrangten Bagen aus bem Buchthaufe gu Berben abgeholt.

Der Rreistag in Butom (Bommern) bewilligte aus ben Mitteln ber Rreistommunalverwaltung ben Betrag von 150 M. jur Unterftugung bes "Baterlanba-Bereins" gweds Bertheifung von Flugblattern, welche bem Treiben ber Cogialbemofratie entgegentreten follen.

Mus Betersburg melbet man, bag 250,000 Rinbel bewilligt murben jum vollftanbigen Musbau eines neuen Safeng am Gismeer im Gouvernement Archangel. Die Bermal. tung bes Rreifes Rola foll nach biefem Safen, ber ben Ramen "Ratharinenhafen" erhalt, verlegt werben.

Der Raifer von China, bem in unangenehmer Ab-medelung balb bie Deutschen, balb bie Ruffen, Frangofen ober Englander etwas abzwaden, hat eine 60,000 Dann ftarte Armee aufgestellt, welche im Falle ber Gefahr mit ben in Beting ftebenben Eruppen vereinigt merben foll.

Do nachrichten und Berfonliches.
Der Kaifer wird übermorgen nach Wiesbaben tommen und bort mehrere Tage verweilen. Der Kaifer fandte bei'm Empfang ber Rachricht von dem Siege der Engländer am Atbara über die Derwische ein Telegramm an den britischen Botchafter in Berlin, in welchem ber Kaiser seiner Freude Ausbruck gibt und ersucht, feine Gladwünsche an Bord Salisburn und Generallitidener zu übermitteln. Die englischen Morgenblätter begrüßen das Telegramm als eine freundliche und huldvolle Rundgebung.

Defterreich : Ungarn.

Die Rationalitaten Berbaltniffe Defferreids befpricht ber "Befter Mogb". Bie fcon bei fruberen Anlaffen erinnert bas Blatt baran, bag bie geiftigen Urheber bes Mucgleiche, Frang Deal und Graf Andraffy ale Borausfetung für nfelben bie politifche Subrerrolle bes beutiden Stammes in Defterreich anfahen. Diefe Auffaffung habe fich feitbem in Ungarn nicht geanbert. Dan mag es ale ein Unglud betrach. ten, fagt ber "Llopb", bag bas Berbaltnig ber Deutschen und Slaven in Defterreich baffelbe fei wie etwa gwifden ben beiben Gimern an einem Brunnen, Dieje ungludliche Lage tonne burd Beisheit, Gebulb fowie burch eine richtige Unterfchelbung amifden Rothwendigem und Entbehrlichem gemilbert merben. Die Umgeftaltung ber centraliftifden Berfaffung Defterreids in eine forberaliftifche murbe bas lebel noch verichlimmern. Die vom Grafen Taaffe inaugurirte Staatstunft muffe grunds lich abgethau merben; bann merbe bie Reftaurfrung Defterreichs fich von felbft einftellen, jene Reftaurirung burch bie Deutiden, bie in ihrer großen Debrheit boch alle Gigenfcaften eines ftaatsbilbenben und ftaaterhaltenben Bolfes befagen.

Die Revolution in Sadamar.

Much eine "Uchtunbvierziger Erinnerung" veröffentlicht ein alter Raffauer in einem Rolnifden Blatte: Obicon bas naffauifche Barbenpaar Philipp und Lisbeth Reim "mit Orgel, Bicoline und ben neueften Liebern, fo von ihnen felbft gefungen wirb", 1848 im gangen Raffauer Lanbe als Boten bes Friebens und ber Beriobnung umbergogen und fur ihr Berriderbaus eintraten, ergriff bod ber Geift ber Revolution bie Bemuther und führte fie gu Aufftanben graufiger Art. Die Bafen und Rebe bes Balbes murben erichoffen, und wenn all' bas Menidenblut, welches in großen Worten vergoffen worben ift, in einer Lache gufammen mare, fo tonnte es mobl einen Gee anfallen. Huch bie beranwachsenbe flubirenbe Jugenb, bie hoffnung ber Ration, flammte fur Freiheit unb Bruberlichteit, nicht am wenigsten bie Jugend am Gymnaftum ju Sabamar, Mis Reactionar und Soulmonard mar ber Director bes bortigen Gomnafiums nicht befonbere gut angefdrieben. Er verfebte gu penible nach Leiftungen und Gleiß und bielt feine Boglinge unter Bormunbicaft. Das mußte "annerfchier mern".

um 5 Uhr, juft gur Beit, mo bie Sabne frab'n, bir Schuler ber Seennda und Brima ju einer Borbefpredung über bie gu ergreifenben Mauregeln in einer befannten Birtbichaft. Dier wurde bie Abhaltung einer großen, freien Berfammlung beichloffen. Schon um 4 Uhr best großen Tages murbe es lebenbig in ben Baufern ber permunberten Philifter, Gertaner und Quintaner, geeint mit Primanern und Secumbanern, ichliden unbeimlicher Beife wie ichmarge Schatten burch die Racht und begaben fich nach bem Balgenberge bet Sabamar. Der hiftorifche Ort war als Berfammlungsftatte gemablt worben, weil hier icon fo mander Berbrecher am Solg gebaumelt hatte, und auch jest bie Attentater auf bas Recht und bie Freiheit bes Boites balb baumeln follten; Die ichwargen Raben follien nicht langer frachgen, fonbern ber neue Bolferfrubling balb bereinbrechen. Dier auf bem G pfel bes Berges ftanben bie Gobne ber freien Biffenfcaft gwifden Simmel und Erbe in anbach. tiger lautlofer Stille. Da ergriff bas Rind bes freien Rheingoues, Brimaner Ch., jest geabelter Brofeffor einer fubbeutichen Universität, bas Wort und las bie ju faffenbe Refolution mit tauter, feierlicher Stimme por, etma lautenb:

"Richt getrieben bom Geifte ber Beit, fonbern in billiger Ermaung ber und gutommenben Stellung als Schuler ber oberen Rlaffen (Secunda und Brima) fordern mir:

"1. Blage in ber Glaffe nicht nach ben wechselnben Leiftungen, fonbern nach Alter ober Alphabet."

"2, Ainrebe mit Gie."

8. Wochentlicher Ausgang in's Gafthaus und Erlaubnis jum

Die Beidinffe murben einftimmig genebmigt, nicht nur son ben gelabenen Brimanern und Gecundonern, fonbern auch bon ben Chrengaften, ben Gertanern, Quintanern u. f. m. Gine Deputation murbe gemablt, welche bem Lebrer Collegium bie Defiberien übermitteln follte. Das verfammelte Collegium mit bem Direttor an ber Gpige nahm R. 3 an; ba biermit bie Sauptforberung jugeftanben mar, liegen die Deputirten fich bestimmen, Rr. 1 und 2 fallen gu laffen. Selle Freude herrichte in Troja's Sallen. Die Secundaner und Brimaner tauften fich jum Theil von ben Rabfreugern ber Mutter "Seder-Bute" große graue Schlapphite, ftedien ichwarg-rothigolbene Cocarben an Rleiber und Ropibebedung, jogen burch die Stragen und fangen Giegeslieber:

Die Freiheit machft auch noch im Grabe fort, Sie machft, bis fie ben Carg jerfprengt, Das follen fich bie Tobtengraber merten." Dber:

"Beder, Strume, Robert Blum, Rommt und bringt bie Preugen um."

Um nachften Weittwoch verfammelten fich ble Brimaner und Gefundaner bis auf ben festen Mann, um von bem erftrittenen Rechte Rr. 8 jum erften Male Gebranch ju machen. Gie hatten fammilich porber ihre langen Bfeifen eigens poliren laffen und mit Tabat geftopft. In langem felerlichen Buge bewegten fie fich, bie Bieifen im Munbe, durch bie Sauptftragen ber Grabt gum Birthabauje Dort tranten fie je nach Raffe ein, zwei, auch brei Glag Bier, agen bagu einen Bafferweit und fpedigen Sanbtafe und plotten ihre Pfeifen fo lange, bis fte fich in buntle Finfternig gebullt batten. Erft fpat am Whenb traten fie ans ihrer Rauchumbullung beraus unb begaben fich auf ben Beimmeg. Go ging es and an ben folgenben Mittmoden, bod icon mit meniger feierlichem Ceremoniell Co ging's einige Boden, bann fehlte biefer ober jener "Bhibann wieber aubere, und ba man gulest allgemein einfab, bag bie Breibeit Gelb tofte, und fur ein Gumnaftaften. Portemonnaie viel Gelb, fo ließ man gwar bie Theorie und bas pringipielle Recht besteben, gab aber bie Braris auf. Bu Daufe rauchte man um fo grimmiger.

Aus Stadt und Land.

" Manubelm, 12, April 1898.

Aus der Stadtratijsstung

vom 9. April 1898. (Bitgetbeilt nem Bürgernieifterunt,)

Durch Bermittlung best großbigt, Begirtsamts wurben bie Bebingungen mitgetheilt, welche non Geiten ber Genteinbe Redaran an bie Bufiimmung gur Einverleibung gelnüpft werben; ber Stadtrath hat fich beute fiber biefelben fchluffig gemacht und

feine Entscheinung bem großt. Bezirtsamt mitgetheilt.
An großt, Sberschulrath wird das Ersuchen gerichtet, an der hiefigen Gewerdesschlaft wird das Ersuchen gerichtet, an der hiefigen Gewerdesschland ber auf Ostern neu errichteten etatmäßigen Stelle den an der Schule angesiellten vierten unftändigen Lehrer zu belassen.

Bur Drudlegung bes von ber Sachverftänbigentommiffion aus gearbeiteten Gutachtens fiber bie Ableitung ber Schmun.

Pladine.

Con B. von ber Landen.

"Du haft — geweint, Rinb," fagte er, lielevoll ihre fcmalen Bangen ftreichelnb. Sie lehnte bas haupt auf feine Schulter.

"Es muits fein, Meta," antwortete er feft, "Rein! es muste nicht fein," fagte fie ebenfo bestimmt, ergriff bie Bettung, die auf bem Tifch lag, und ging rafch hinaus.

4, Rapitel. Co lange auch ber Binter in Diefem Jahre hatte auf fich warten

laffen, um fo machtiger batte er nun, fiber bie funtelnbe Gibruftung

ben aligernben Schnermantel werfend und gand und Baffer unter fein Spepter gmingend, im Januan feinen Gingug gehalten.

ber rauben Berrichaft bed gestrengen Regenten. Die Lampen ber-breiten freundliche Belle, bas praffeinde Beuer im Ramin ftrabite be-

hagliche Marme aus, burch bie ichmeren Geibenvorbange, Die bie Benfter verhüllten, brang weber bas Anirichen bes Schnees unter

en vorüberrollenben Magen, noch ber Wind, ber pfeifenb bie breite

plotichen, Opgeinthen und Krolus gauberte die lieblichften Dufte des

ftatteten ben Blid in bas Arbeitefabinet bes Burften und bas vor bem "lleinen" Salon liegende, fegengnute turtifche ober Rauchzimmer mit niedrigen, fchwellenden Divand, die Wande mit feibenen Stoffen bebangen und mit prachtvollen, orientalischen Waffen delariet, Lampen

Die gurudgenommenen Porfieren ber beiben Bimmerthiren go

Der Bergog mar ein Blumenliebhaber; an jeber Seite neben bem hoben Pfeilersuiegel ragten und lostbaren Majolifatübein schlante Flieberstämmichen bervor, die runden Kronen fast sentend unter ber Laft weißer und tila Blüthenbulden, und eine Etagere mit Mai-

Bu bem Ueinen Galon bed Bergogs Louis mertte man nichts von

drwin," flufterte fie, "warum liebest Du fie geben, fo geben?

(Radbrud nerketen.)

maffer einfchlieglich Statulien in ben Bhein wird bie

Bon großt. Generalbirettion ber Staatseifenbahnen wird mit getheilt, bag ber Berfandt ber im Mannbeimer Induftriebafen bem geftellten Steintoblenbrifette ale Umichlagevertebr gilt, b. b. bag Diefe Brifetts ab Induftriebafen gu ben für ben Centralgaterbahnbof in Mannbeim giltigen Frachtidgen beforbert werben.

Rachftebende Bortrage an ben Burgerausichus merben go-

Erbanung neuer Rafernemente für die Truppen ber Mannbeimer Garnifon, Uebernahme militarfielglifder Grunbftude burch bie Stadtgemeinde und Berlegung bes großen Erergierplanes Towie bes Garnifonlagareths ttebernahme ber höheren Mabchenschule in Mannheim in

bie Bermaltung ber Stadtgemeinbe. Die Ummandlung bes Friedrichsplages in einen Schmud-

4. Berftellung ber Ameritanerstrofe Theil II. Giner mit ben Berlegern ber hiefigen Lagesblatter getroffenen Bereinbarung wegen Lieferung bes Berichts über bie Stabtratbsfigungen burch bie Rathichreiber wird bie Bu-

Der von herrn Baurath Sindlen in Frantfurt bearbeitete Grlauterungsbericht über bie Ranalifation von Raferthal. Balbhof hat in heutiger Sigung offen gelegen.

Dem Entwurf des Commerfahrplans ber Trambabn wird die Buftimmung ertheilt. An die Direttion ber Trambahn wird bas Erfuchen geftellt, ju ben 91º und 1020 hier antommenben Schnellzügen ber Main-Redar-Bahn und Breufifch-Deffiichen Bahn zwei weitere Bagen ab Babnhof in ben Fahrplan aufzunehmen.

Der Dienftvertrag mit bem für Bearbeitung bes Entwurfs für die eleftrifche Stragenbahn einzuftellenden Bauingenieur Rarl Martin aus Bochum wird genehmigt,

Gegen gewerbepolizeiliche Genehmigung einer Berlabehalle und gweier Bertftatthallen burch bie Firma Bopp & Reuther auf beren Fabrit-Gtabliffement auf bem Balbhof werben teine Ginmen-

Dem Gesuch bes Wirths Georg Schmitt um Planlegung einer weiteren Strafe auf bem Balbhof burch beffen Grundflüde 2,-B. Nr. 8686, 8685a-8689 foll mit Ridflicht auf die bevorftebenbe, wom Tiefbauamt bereits bearbeitete generelle Blan-

legung bes Balbhofs nicht entiprochen werben. Die Ausführung ber Bandbelleibungen in ben vier Roch. füchen bes Schulhausneubaues in K 5 mit Mettlacher Platten wird ber Firma Rarl Biundo hier um 3447 Mart 25 Pfg.

3m Bureau ber Centralpolizeimache (Sahnbungs registratur) find verichiebene Reparaturen nothwendig, beren Aus-

führung genehmigt wird. Dem Frang Gener wird auf fein Gefuch um Planlegung von Strafen auf feinem Unwefen gum Rheinpart und um Berlegung bes Sochwafferbammes bafelbit erwibert,

daß die Genehmigung jur Berlegung des Dochmafferdammes aus-schließlich die Großb. Rhembauinspellion und das Großb. Bezirtsnt berührt und bag beshalb bas Gefuch an biefe Beborben eingu-

Die Bieferung ber jur Erbauung ber Kanale in ber Augarten,, Rleinfelbe und Rheinhäuferstraße erforberlichen Materialien wirb wie folgt übertragen:

1., ca. 120 Com. Ries und Sand an Herrn Jakob Deuberger hier um das Angebot von 434 M, 60 Pf. 2., ca. 1400 laufende Meter Steinzengröhren und Sohlftude 2c. an die deutsche Steinzengwaarensabrit für Kanalisfation und chemische Induffrie in Friedrichofelb um bas Angebot von 8187 Dt. 20 Bf. B., ca. 80000 Sigr, Bortland-Cement je gur Balfte an Duderhoff

und Sohne und die Mannheimer-Portland-Cementfabrit um beren Angebot von 8 Dt. 50 Bf. per 100 Agr. 4., ca. 170,000 Stud Badfteine an die vereinigten Speierer

Biegelwerfe in Speier um bas Angebot von 7198 M. 5., ca. 7500 Rgr. Gifentheile an bie Firma Rub. Boefing u. Co.

in Halbergerhutte um das Angebot von 1715 M. 86 Pf. 6., ca. 6 Chm. Granithausteine on Gg. Menne in Kierschhausen um das Angebot von 257B M.

Die Lieferung von Rellerthuren fur bie Braufebaber und die Rochluche in ben beiben alten K 5 Schulhaufern wird bem Schreinermeifter Jatob Gaus um bas Angebot von 912 Dt. - übertragen

Die Reparature und Zimmerarbeiten im ftabtifchen Freibab werben bem Zimmermeifter Albert Gehrum um bas Angebot von 1628 IR. - jur Musführung überfragen.

Der bolgerne Brunen vor ber Diannheimer Darleibtaffe B 2, 1 foll entfernt und für Feuerlofchamede abgebedt merben. Gegen Ertheilung ber Genehmigung gur Erbauung eines Direftorwohnhaufes beim Neubau bes Groft, Ghmnafiums werben Gin-

wenbungen nicht erhoben. Bur Ertheilung ber Baugenehmigung an Baumeifter Bilbelm Bude - Michels jur Erftellung breier vierftödiger Wohnhanfet auf feinem Grundflud Sedenheimerftrage Dr. 10 bis 14 wird die Bu-

ftimmung ertheilt. Der Stadtrah erflart fich bamit einverftanben, bag bie lebar-

nahme bes Riebwegs in Rreisfürforge unter ber Be-bingung ftattfinden foll, bag bei fünftig nöthig werbenden Saupt-ausbefferungen und auserordentlichen Berfiellungen die Stadtgemeinde % und der Kreisverband 1/3 des Koftenausmandes bestreitet. Euf Borichlag ber Armentommisssion werden gemäß & 10 des Ortsstatuts über die Berwaltung

der Armenpflege gu Armen-Begirtevorftebern er-

1. Begirt : Derr Stadtverorbnetenvorftanb Friebr, Bowenhaupt, B 9, 11,

Raufmann Georg Fifcher, E 2, 1"

Salon. Muf ber Schwelle machte ber Bergog Balt,

Farbe, woburch eigenthamlich gebampftes Bicht bervorgebracht murbe. Ber Bergog batte beute allein mit feinem Abjutanten und langjabrigen Freund und Bertrauten, Grafen Proch, gespeift, und beibe berren burchmanberten, eben aus dem Speifefaal tommend, Arm in Arm bas Rauchgummer und betraten ben flemen, blumenburchbufteten

Bas meinen Sie," wandte er fich an den Grafen, wollen wir bier ober im obmanifchen Reich unfern Raffee trinten?" Aber obne bie Untwort bed Grafen abgumarten, eilte er vormarts gu ben Glieber-

"Uh! eine bubiche Aufmertfamteit von meinem Gartner. Geben Bie mal, Broch, wie reigend biefer Flieber! Run, bem guliebe bleiben

wir hier und wollen es und recht gemuthlich machen."
Er pfindte ein paar weiße Blathen und fiedte fie in bas Anopfloch feines Frado; bann marf er fich auf eine Chaffelongue, jog ein niebriges Riechlattlifchen beran, nabm aus einer filbernen Schale eine Bigarrette und fubr fuchend mit ben Fingern auf ber Tifchplatte

"Schwefelholzer! - natürlich, wieber nicht ba! - Bitte, Broch, reichen Sie mir boch mal bie Ihrigen - fo, bante fcon, nun machen Ste's fich aud bequem."

Er blied Bitinge in Die Luft, ber Graf fcob einen Geffel berbei und feste fich bem Bergog gegenüber. Gin Lafei prafentirte Raffee und flellte bann auf bas Tifchen

neben bem Bringen gwet ffeine Glafer und eine Blaiche, burch beren tunftvollen Schliff gartbrannlicher Cognac fchimmerte; nachdem ber Mann fich entjernt, athmete ber Bergog tief auf.

Gottiob! nun barf man endlich wieber gang Menfch fein und tann ben Bergog bei Geite legen."
Tann feines, fartaftifches Lächeln fpielte um bie fchmalen Sippen

3ch tann mir nicht benten, Monfeigneur, baf bie Laft biefer Burbe gar fo fdwer ift, Gab es boch Beiten, wo Sie fie gern mit einer noch größeren vertaufcht hatten - bamais, als ber Grbgroß-

Bring Louis rungelte leicht bie Stirn, "Sie haben recht, Bothar; aber Sie fallten mich nicht baran er innern; es find teine Ausfichten vorhanden, ben Thron zu befteinen, und Gneribons batten bie gorm großer Salbmonde; aus feinem Gold | mein Pleffe ift ein traftiger, gefunder Mann, er fieht im Begriff, fich

Mannbeim, 12. Wpril. auptlehrer Sigmund Frobner, H penglermeifter Georg Bunber, H 7, 29, Raufmann Jatob Balter, K 2, 28, Salpinan Jatos Walter, K. 2, 25,
Sefreihefer Auguft Brunner, T. 5, 14,
Apothefer Auguft Brunner, T. 8, 1,
Raufmann Aboil Burger, S. 1, 5,
Schmiedmeiner Georg Wöllner, Q. 4, 91,
Julitutsvorfteher Wilhelm Schwarz, M. 8, 10,
Raufmann Johann Schmieg, Sedenheimerftt, 95,
Johann Biegler, Traitteurftt, 21,
Guffav Schniellein, Lindenhofftt, 94,
Stanbergerbneier Andreas König, J. 9, 85.

Stabtverorbneter Unbreas Ronig, J 9, 85, Buchbruder August Singe, Langfir. 58, Tapegier Rarl Suge, 13. Omerite. 32, Studtoerordneter Leopold Anfeln, Mittelfir. 58, Chorfanger Baul Banghammer, 14. Querftr. 40. Züncher Anton Bogelsgefang II., Raferthal, Riebftr. 842.

hamptlebrer Wilhelm Sand, Balbhof, Lange Die handgelübbliche Berpflichtung ber genannten herren foll bei

Großb, Begirteamt beantragt merben, 3mei Befuche um Aufnahme in ben babifden Staatsperband werden Groft, Begirteamt empfehlend por

Die von ber pfanbgerichtlichen Schähungs-tommiffion vorgelegten 14 Biegenicaftsichah. ungen werden genehmigt. Beguglich ber Sadgaffe in P7 und G7 foll bas

Aufgebolsverfahren beantragt merben.
Der geschäfteführenbe Ausschuft ber Gentralanstalt für unentgeltlichen Arbeitonach weis überfendet feinen Thatigteitsboricht pro 1897, wofür ber Stabtrath feinen Dant

Dienfinachrichten. Ernannt wurde Sumpert, August, Bahnmeifter, jum technischen Affistenten. Entlaffen wurde Ludwig Muller von Schlierftadt, zulent Referveheiger in Mannheim.
* Die große goldene Berbienstmedaille wurde bem Saupt-

amtsaffeftenten Johann Rrauth in Mannheim verlieben, * Ernennungen und Berfehnigen. Der Großbergog bat ben Regierungsbaumeifter Briedrich Baumann in Achern jum Begirte baumfpetior bortfelbit erwannt, bem außerordentlichen Professor an der Univerfität Beibelberg Dr. Rubolf Gottlieb, unter Ernennung

desselben jum ordentlichen Projeffor, Die etatmäßige Bebrftelle ber Pharmatologie in der medizinischen Fasultät ber Universität Seibelberg übertragen und dem Prosessor Ignaz Scheuermann am Gumnasium in Offenburg in gleicher Eigenschaft an basjenige in Majtatt verient. Batent-Lifte. Mitgetheilt burch bas Batent- und technische

Bureau von Baul Muller, Civil-Ingenieur und Patentanwalt in Magbeburg. Bertreter : Bob. Bifchoff, Civil-Ingenieur, Mann heim, M 8, 7. — Patentertheilungen: 97,718. Galvanifchel Glement. Industriewerte Raiserstautern, G. m. b. D., Raiserslautern. Gebrauchs munder Eintragungen: 91,189. Wichsbürfte mit turzer oder längerer zum Wicheln und Anstreiden dienender Borstem gruppe. F. B. Loop & Co., Cot. G. f. Bürftensabritation, Donam eschingen. 90,784. Schriftenhalter aus einem mit losen haten bei gingen. fehten, fentrecht an einer Wandplatte befeftigten Stabe. Er, Abol Weller, Lauda. 90,868, Sammelmappe mit eingeseiten, jedes für fich eine oder mehrfache Bestworrichtungen tragenden Blattern. Carl Blabig, Dos. 90,778, Doppelichleifen-Taillentrager mit Rochbaten. Luife Rang, Kirrweiler (Bfalg). 90,908. Gelbfitbatig arretirende hoble Schraube, die innen und ausen analoge Gewindegange bat und bei der eine Feder jugleich als Mutter bient. Franz Dien, Rbeinsbeim (Baden). 91,095. Aus zwei aufeinander getiebten Fourniren besiebende Karte. E. B. Reverdy, Frankentbal. 90,848. Fahrraddremfe, beren breibarer Lenkftrangengriff beim Dreben in schraubenformiger Duth verichoben wird und eine verbedte, verftellbare Schum Die Belgenbremfe angieht. Frang Stang und Berbinand Touring Raiferstantern, 90,599, Bagenrad, bei welchem Rabrellen und Belgem trang burch verfentte Schrauben auf einem burch bie Spalten ge haltenen Reifen befestigt find und ber Achfenbuchfenverschluß burd je brei in eine Ruthe ber Achfe und Stoufcheibe eingreifenbe Schrau pen bemirtt wird. Reg i pa Rlog, Mannheim 91,177, Last magen für Straßen und Chaussen mit Attumulatorenbetrieb, Gießerei und Maschinensabrit Oggersbeim Paul Schütze, Oggersbeim Beschütze, mit beschütze mit zwischen ben Griffen in Scharneren angebrachter Truberte, wohlte beim Schützen ein Berschieben ber Schueibebaden erreicht wird. Carl Mott, Landerbischein, best Angelein.

Anf bas an die Heberlebenden bes Frantfurter Barla mente anlählich ber Bismardfeter bes hiefigen nationalliberalen Bereins abgefanbte Begrabungstelegramm find weiter nachfolgenbe Beantwortungen eingetroffen:

Salle, 5. Mpril 1888. Un Beren Beichotageabgeorbneten Baffermann.

Dachvereitter Bere! Erft heute leider bin ich im Stande, Ihnen und Ihren Genoffen für den gestern Rachmittag von dem bortigen nationalliberalen Berein an mich abgefandten Gruß meinen herzlichsten Dauf auszufpredjen. Dabei mith ich freilich bemerten, daß ich mir von bem Inhalt nichts anzueignen vermag ale die Stimmung bes Black und ber Befriedigung, mit ber ich, gleich Ihnen, auf die Entwickung ber beutschen Geschilbe feit bem Jahr 1848 jurudolide. Wer fo wie im nun fo lange im Wintel fieht und auch in den Tagen ber 1848: Bewegung nur als Gemeiner in Reib und Glieb geftanben bat, bet muß es ablehnen, fich um Berbienfte geehrt gu feben, bie mur beil wirklichen Borfampfern gutommen. So alt gewarden gu und die meisten jener Anfanger nationaler Einheit und Eiberledt gu haben, ift ber einzige Anfpruch, ben Oroll!

und wenn ber Simmel ibm besonders gnadig ift. fich an bie Burbe als Gatte vielleicht balb bie als Bater reiben. Sie benten weit voraus, mein Pring!"

"Bis jur Bermablung vielleicht ein Jahr" —
"Ein Jahr ift eine lange Zeit — was tann ein Jahr nicht für solgenschwere Ereignisse in seinem Schoofe bergen?"
In — aber auch wie erschreckend inhaltstos ist es oft. Wie ich die Manner beneide", suhr er lebbatter fort, "benen bas Schickfal graße bedeutungsvolle Pflichten auferlegte, die für bas Baht und Bebe anderer denten, forgen, thatig fein durfen, jum Beifpiel meines Bruder, den Großherzog — und wenn wir unter uns sprechen, Bothar, was that er für sein Land? Wenig genug. Er regiert fast in der selben Weise weiter wie unfer Bates. Aber auch ein kleiner Staat kann unter thatträftiger Leitung sich eine gemisse Stellung verschaffen. Sie schütteln den Kopf; stummen Sie mir nicht bei ?

Bergeiben Sie, mein guadigfter Bergog, ich tann est nur be-bingungsmeife; ich glaube Guer Dobeit find in einem Buntte nicht

gang gerecht." Der Großherzog ift unbeftritten ein tuchtiger und gewiffenhafter

Bring Louis feufgte und fein Geficht nahm einen bufferen Ausbrud an - eine laugere Baufe folgte. Der Graf gog in beibe Blafer Cognat, ber Bring leerte eins und bedeutete feinem Rapalier, Der Graf gog in beibe es ant's Rene gu fullen; als er auch bies ausgetrunten, fchleuberte er ben Reft feiner Bigarreite in weitem Bogen mit beftigen Bur in ben Ramin,

"Ich fann Ihnen nicht widersprechen, Bothar, wenn ich ehrlich vor mir feibit fein will und vor Ihnen, und was nicht es auch? Gie tennen ju feit Jahren ben brennenben Ghrgeis und bas immet wieder auffanchenbe Berlangen meiner Goele. Dies Leben als apanagirter Pring genügt mir nicht, bat mir nie genügt, und wenn Sie mir in allem Unrecht geben, in einem tonnen Sie est nicht, ball ich meinem alleiten Bruder geiltig überlegen bin, von Bergog Opfar garnicht zu reben, Aun ichtiteln Gebergu auch ben Roof - Sie weifer und gerechter Richter?" feste er mit leichtem Spott bingu.

(Fortfestung folgta

MARCHIVUM

Strafe entlang fegte.

amg#

g Bi

für

Dant

guft,

prote

unpt

ben rts.

ED T

ibels

e in

lt in

(chell

e mid

i be

Carl

hat Dien,

ont jehr iben

gers

aden

ginbe.

EDB#

36311,

filt.

ggl: dial

und incul thar, ber-itaat

ffen.

nicht

after

Huf

lier,

perte

Bur

udid udi? nner nld

habe, daß Ihr festlicher Grus auch an mich gerichtet werden tounte. 3ch will, um nicht überbescheiden ju scheinen, hinzufügen, bag ich venigstens burch die Trene ber Gestionung und burch das funfzigjahrige Festhalten an ben gegenwärtig im beutiden Staate verforperten politischen Gebanten mir bas Recht erworben babe, mir jenen Buruf gefallen gu laffen und ich empfinde benfelben in bie Geele berer, Die einft meine Fuhrer und Borbilber waren. In diesen Sinne war es mir, und ist es gewiß all' den noch lebenden alten Erdfagerlichen aus der ersten deutschen Nationalversammlung eine hobe Genugthuung gewesen, das derr von Bennigsen neulich öffentlich der hildrischen Bedeutung des Franksuter Parlaments in so ehrenvoller Weise gedachte. Jeht wiederum erscheint es als eine gute Borbedentung für die Dauerhastigteit des in maßvoller Freiheit sich weiter entwickelnden nationalen Jahrtungdes eben die Badenser sind, welche nach einem halben Jahrtungdes den ben Badenser sind, welche nach einem halben Jahrtungdes den den bentlere und vieldskapplichen des Gebenders und vieldskapplichen den bentlere und vieldskapplichen des Gebenders und viellschapplichen des Gebenders und viellschapplichen des Gebenders und viellschapplichen des Gebenders und vielle des Gebenders und vielle des Gebenders und vielle der Gebenders des Gebenders und vielle des Gebenders des Gebender bert bantbar und pieintwoll fich an die Grundlagen bes bamals qu-erft verfuchten Baus erimnern. Denn biefe maren es in erfter Linie, die damals die Freiheit, soweit fie nothwendig ift, und die Embeit, so wie fie allein möglich war, forderten und formulirten. Roch immer fieben die Ramen Mathy und Baffermann im Borbergrund, immer steben die Ramen Mathy und Bassermann im Bordergrunde, benen ich im Stillen, meiner besonderen persönlichen Beziehungen wegen, den Ramen Soirons hinzugeselle. Gestatten Sie, hochverehrter Jerr, daß ich meiner Freude über diese Sontinutät der politischen Hallung Ihrer Landssleute, siber den standhasten Muth und die praktische Kährtgseit Ihrer Parteigenossen Ausdruck gebe. Die staatsmännischen Ausgaben, welche in dem nun gesügten und geseitigten Reiche gelöst werden müssen, siehe in dem nun gesügten und gesestigten Reiche gelöst werden müssen, siehe in dem nun der Verrässung vom 27. März 1849 doch nur eine theoretische und vorläusige Lösung sanden. Wir, die wir außer Thätigteit getreten sind, sehen daher billig auf die heutigen Anstrengungen der nationalem Verteit edenso dankbar und ehrerbiettg, — wie Sie auf des Wirten der alteren Generation. Möge es dem national-sideralen Vereim von Mannheim beschieden sein, an seinem Theil zur Erhaltung und Kräftigung und, wo es Roth thut, zur sortschreiben Gesusund Rraftigung und, mo ed Roth thut, jur fortichreitenben Gefun-bung unferes politisch-fogialen gebens weiter gu wirfen. Mit quegezeichneter Dochachtung 3hr bantbar ergebener R. Sanm.

Berglichen Dant für freundlichen telegraphischen Gruß Ihnen und Ihrem Berein! Biedermann.

Dem nationalliberalen Berein Mannheim in Mannheim. Berglichen Sant für bas treite Gebenten an bas Frantfurter Parlament 1848-49 als wirtfamer Grundlage für bas 1870-71 fo gloreeich erftanbene Reich! Meviffen.

Das Frühjahrsweitfahren auf bem Sportplan Mann-beim findet am Conntag, 24. April ftatt. Es find acht verfchiebene

* Unfere frabtifden Anlagen prafentiren fich bereits im Beng-gewande, bas ihnen bie Stadtgartnerei mit vollendetem Gefchmad und Runftfinn angelegt hat und welches Derg und Auge aller Blumenfreunde entguden muß.

* Die verichiedenen Springbrunnen in unferer Glabt find mit bem erften Ofterfeiertage wieder in Thatigteit gefest worben, nachbem fie einen mehrmonatlichen Binterfchlaf gehalten. Das große Baffin auf bem Bahnhofplag hat einen neuen geschmackvollen Inftrich erhalten und auch sonstige nothwendige Renountionen er-lahren. Die Mannheimer Wassertlinste" bilden nachgerade ben Stolz unserer Einwohnerschaft; sie werden dies in noch vermehrtem Mage sein, sobald auch die Schlospläge in die Reihe der Schmuckaulagen eingerückt sind und auf ihnen die zwei projettirten prächtigen Brunnen Ausstellung gesunden haben.

Witterung. Zwar war der himmel zuweilen von trüben Wolkenschichten bebect und am zweiten Festag gesellte sich ein unangenehmer fürmischer Wind hinzu, tropdem konnte man mit dem Wetter gestern zustrieden sein, denn es gestattete die Unternehmung von größeren und kleineren Ausstlügen, die denn auch in großem Umfange unternommen wurden. Den Trieb ber Mannheimer, bei nur einiger maßen ichonem Wetter die Berge des Atedarthales, ber Pfals ober ber Bergitraße aufzusuchen, tonnte man mahrend den Ofterfeites am bentlichften wieder an der verhaltnismäßig geringen Frequenz ber biefigen Birthichaften, die in ihrer Befegung bedeutende Buden auf-

Der hiefige Gabeleberger Stenographenverein hielt por einigen Tagen feine Monatsversammlung ab, Die fehr ftart besucht mar. Es murben Die pramitrten Arbeiten aus ben letten Anfangerfurfen, - Schon- und Richtigichreiben, - befannt gegeben, Breife wurden zuerkannt: 1. herrn Ludwig Englert ein 1. Breis. 2. Hern A. von Briel ein 2. Preis. 3. herrn Karl Reis ein 2. Breis. 4. herrn Alfred Walh ein 3. Preis, b. herrn Abolf Michner ein 3. Preis. 6. herrn Siebert ein 5. Preis. 7. herrn Richard Lipp ein 3. Preis. Außerbem erhielten die herre. fart Rupprecht, hang und Wilhelm Aletter in Wohlge-legen eine belobende Erwähnung. Anschließend an die Preisver-theilung hielt der erste Borsigende des genannten Bereins, Herr Diechtsanwalt von Harder, einen sehr instruktiven Wortrag über das Thema: "Die rechtliche und taufmanniche Bedeutung der Bum Schluffe berichtete der Unterrichtsleiter, Berr Sanpttehrer Rimmig, noch über die neuesten Borlomannise auf fteno-graphischem Gebiete, die überall ein sehr erfreuliches Fortschreiten bes Gabelsberger'ichen Systems zeigen. Rach Oftern findet die Eröffnung eines weiteren Kursus fur Anfanger siatt, wozu sich

Theilnehmer noch melben fonnen. Beachtenswerth! - Taufch zuweilen auch Tänschung! Aus Antas ber Konturs-Erlickung, zu welcher biefer Tage Rauf-mann G. M. hier sich leiber genothigt seben mußte, erfahren wir wann G. W. hier sich leider genothigt seigen muste, ersahren wir von competenter Seite ungefähr Folgendes: Durch eine frühere Erbschaft von einem verstorbenen Bruder ist im vortgen Jahre G. M. ein gröberes Weingut (Maison neuve bei Moutuns Weh) nach vorausgegangener gerichtlicher Entscheidung eines langwierigen Prozifies hierüber als Besig zugefallen; sein Agentur-Geschäft, welches G. M. vom biesigen Platz aus betreibt, ermöglichte es nun nicht, beibe Geschäfte girfammen zu sindten und dot sich für M. absald were febrigder werentwe gindten Geschaufert das genaumte Ausweise eine scheinbar incentive günstige Gelegenheit, das genaunte Anwesen pegen 8 sog. Zinöhäuser in Franksurt a. M. zu verkausen bezw. zu ver-kauschen. Hiezu entschloß sich M. auf die verlockenden Propositionen und fferte, von nicht unbefammten routinirten Immobilien-Matlern mfale) andiefem Blage, welche ihm gleichzeitig betheverten, bie Objette benfale andiesem Plage, welche ihm gleichzelts Deiterten, die Opter unspringend weiter zu verauhern, so daß für ihn ohne wesentliche Obligos die z. At. fällig werdenden Gebühren für Stempel und Währschaften wie anch die bestehenden Oppotbeken-Verdindlichkeiten gleich auf die weiteren Räufer vertheilt und übertragen werden konnen, wie dies bei ähnlichen Geschäfts. Abschlässen am Plage seweis üblich und gestattet irt. Es gelang nun auch den bekannten Vermittlern nach Ablauf von ellichen Wochen schon einige der Objekte weiter abzustoßen, vor bereich bei die der Debette weiter abzustoßen, vor bereich berentstellte, daß das eine der eingalausschie purch fich it. It. aber erft beranoftellte, bag bas eine ber eingelaufchten Daufer insoweit noch nicht einmal in ben eigentlichen Bestig bes betr. Beitaglers vorher gelangt war und ber Borbesiger wegen 3. It. noch besiehenden Differenzen mit Zesterem zur notariellen Ueberschreibung seine Zusage verweigerte (beim Abschluß bes Geschäfts war dies M. neigenthamilder Beite verschwiegen worden!) stedung entstander meitente gentalischer Beite verschwiegen worden!) stedung entstander meiten danige Schwierigleiten für M., deren Auseinandersetung schliehlich durch die dazu berusenen Rechtsbeistände wenn auch außergerichtlich erstolgte und weiter dazu führte, daß M. außer den Hügern in Frankfurt a. M. auch das Anwesen bei Met wieder in Besit nehmen muste. Die diedenrch ergiedige Riscoverechnung der Hüger erfolgte durch eine leg. Berschiedung bezw. durch eine Uebertragung als Hypothek. Buthaben auf das letztere, ein Schachzug, auf welchen von Seiten des deir. Frankfurter Spekulanten jedenfalls von Aufang an dessen gange Operation nur abgegielt gewesen sein dirfte, um so eher, als M. mit dem Jumnoditens und Hypoth. Beschäft — überdies noch in dieser Weise — nicht betraut war! — Bei allen Bersuchen und ige Schwierigleiten fur DR., beren Auseinanberfegung ichlieglich in biefer Beife - nicht betraut mar! - Bet allen Berfuchen und in dieser Weise — nicht betraut war! — Bet auch verstache und Bemühungen ist of unn M. seither nicht wieder gelungen, den Berdauf seiner Grundstücke wenn auch nur theilweise durchzustützen; es stellten sich ihm von verschiedenen Seiten ungeahnte Hinderaisse dannit in den Weg — in mitunter übelwollender Absücht — und versuchte M. daher, zur verlustlosen Abwirdlung seiner eingegangenen Berdindlichkeiten vor einigen Worden auf den Andh

gu Stande gu bringen, wornach ber Bertauf feiner Immobilien beffer urch einen von jeinen Gläubigern ernannten Musschuß aus freier Dand hatte ficher mir gutem Erfolg vorgenommen werben tonnen, um event. Subhaftationen vorzubengen"; einzelne Gläubiger haben aber hierzu ihren Beitritt nicht erflärt und so blieb M. nichts anderes übrig, als ben Concurs anzumelben. — Es verdient ein dervartiges Geschäftsgebahren aus dem Jumobilien-Handel öffentlich befannt an werden, um andere por abnlichen Gallen gu marnen und dies umsomehr, als in kirzester Zeit neuerdings derartige Tausch geschäfte in Franksut a. M. wiederholt auch sonst vorgetommen sein sollen, woder durch die Unkenninis der lokalen Berhältnisse und allerdings auch durch zu weitgehendes Bertrauen zu einer gewissen Abtheilung nur geschäftsgieriger sog. Spekulanten und durch die betr. Häuser und Guter-Madler erhebliche Berluste und Schädigs ungen entstauden find. Wenn lehtere, in der Regel, nur fich ihre Provisions- und Commissions-Gebühren gesichert haben, um bie weiteren, oft unabsehbaren Folgen brauchen fie fich bann nach ihren Begriffen troh aller möglichen vorhergegangener Berficherungen ze. nicht weiter gu fcheeren ?

Schwerer Unglindefall in Folge großer Unborfichtigfeit, Geftern Rachmittag 2% Uhr wollte am Schlachthaus ber verheirathete Maurer Rafpar Lofdmann von Floesbeim auf einen Bug ber Rebenbahn Mannheim Beibelberg, welcher fich im Gang bejand, fpringen, während er gugleich fein 6 Jahr altes Tochterchen unter ben Arm genommen hatte. Löschmann fturzte mit seinem Kind und mahrend Ersterer neben ben Bug fiel, tam Besteres mit bem linten gus unter den Eisenbahnwagen zu liegen. Dem Blädchen wurde der Fuß unterhalb des Kniegelenks abgesahren. Der Juß mußte noch im Laufe des gestrigen Nachmittags amputirt werden. Das Bortomunis zeigt wieder auf's Neue, wie nothwendig es ift, das Bahngeleise bis über das Schlachthaus hinaus vollftändig einzugäunen.

* Unfall eines Ruberbootes. Gin Ruberboot bes Ruberflubs "Alfatta Strafburg", in welchem vier Mann fagen, fippte in ber Rape von Speger um. Die Mannschaft rettete fich burch Schwims men. Auch bas Boot murbe gelanbet. Ein Rod murbe bier unter-halb ber Bheinbrude gelanbet und tonnte aufgefischt werben.

* Muthmastliches Wetter am Mittwoch, 18. April, Gin neuer in Schottland eingetroffener Luftwirbel von 750 mm hat in Wechselmirtung mit dem über Sübfranfreich, der Schweiz, Oberschwaben und Oberbagern liegenden Dochdrud von ca. 770 mm gewitterartige Sibrungen von furzer Dauer hervorgerufen. Run ift aber ein neuer fraftiger Dochbrust von Nordstandinavien ber über die Ofise nach Mordbeutichland gewandert, und diefer zwingt den schottischen Lust-wirbel zum Rudzug nach Nordwesten. Für Mittwoch und Donnerstag ift fast ausnahmstos trodenes und auch mehrfach beiteres Wetter au ermorten.

Mitternugabenhachtung ber meteorologifchen Station

Digunheim.							
Datum	Beit	B Berometer	Sufftenperat.	Luftfeuchtigl. Projent	Windelchung und Gibrie (10-theilig).	Dieber- fchegemenge Liter per gm	Bemert- ungen
11, April	Morg. 780	754,8	+11,8		9149 4	- August	
11. "	Mittg. 210	753,1	+15,4	ĮII S	9193 4		
11	Alega, 811	750,2	+10,4		pia		
12	Morg. 7"	746,0	+9,0		9223 4		

Bechfte Temperatur ben 11. April + 16,5 * Lieffte " vom 11/12. April + 6,5 *

Aus dem Großherjogthum.

Pabenburg, 11. April. Gans gehörig liest bas hiesige Wochenblatt ben sozialbemokratischen Bürgerausschuhmitgliedern den Text wegen beren Saltung bei der letzten Budgetberathung. Die Sozialbemokraten haben nämlich gegen den Fortbestand der hiesigen Realschule, sowie gegen einen dem Eiwerbeverein behufs Gründung einer Bibliothel zugestandenen Beitrag gestimmt. Die Haltung der Sozialisten auf dem Rathbans hat in der hiesigen Bürgerschaft mit Recht eine große Erbitterung hervorgerusen, dem sie zeigt, daß die Sozialbemokraten sur Anchts Interese haben, was über ihre Areise hinausgeht; sie fühlen sich nicht als Bertreter der ganzen Gemeinde, sondern nur als dieienigen eines Gruchtheils derselden. Bei den hinausgeht; sie fühlen sich nicht als Vertreter der ganzen Gemeinde, sondern nur als diesenigen eines Gruchtheils derselben. Bei den nächsten Wahlen wird man deshalb bier den Jerren Sozialdemotraten ganz gehörig auf die Finger klopfen.

Biegelhaufen, 12. April. Der hiesige 34 Jahre alte ledige Gerber Joseph Stadler wird vermist. Stadler siel vermuthlich in erwas angetrunkenem Zustande in den Neckar und ertrank. Die Müge desselben wurde in der Nähe des haarlaß gefunden.

Dom Neckar, 11. April. Die Schnepsenjagd ist trot des günfligen Betters der letzten Tage die seht fast vollskändig resultation verlaufen, indem in weiter Umgedung nur ganz vereinzelt einige

ginftigen Betters der legten Tage dis jest fast voustandig resultab-los verlaufen, indem in weiter Umgedung nur gang verenzeit einige Exemplare geschossen wurden. Die lederen Bögel werden leider in Italien durch den bekannten Bögelmassenmord immer mehr dezi-mirt. Dahingegen erwarten, 1. "Borms. Itg.," die Jäger durch die Birts und Auerhahnbalz bessere Ersolge, da diese stattlichen Thiere durch die vermehrten Baldanlagen und besonders durch bie gelinden Binter ber leiten Jahre fich wieder mertlich vermehrt

haben. Debenau, 7. April. Weber Anton Friedmann von hier, welcher im vorigen Monat von Gewissensbiffen getrieben die Geloffanzeige machte, daß er fein im Sommer 1889 abgebrannte han. Beibe anzeigen bei der beibe der beibe Grenbeilanftelt Glenau verbracht

= Rarlerube, 12. April. Die Frage ber Ginrichtung best Saushaltungeunterrichts bat ber hiefige Areisausichus in Ermagung gezogen, gelangte aber gu ber Anficht, Die Gache ber Buitiative Dei Gemeinben zu überlaffen, bieselben jedoch zu unterftugen, falls fie ben Unterricht einführen wollen. Es wurde zu biesem Behafe ein entsprechender Betrag in das Budget des Areises eingestellt.

A Eberbach, 12. April. Der seit Sonntag vermiste Refrut Georg Abam Sigmund, der sich von seinem Truppentheil entsent

bat und von bem man vernahm, bag er fich in ben Bledar gefturgt habe, ift von ber Gendarmerie aufgegriffen worben. ____ Oberöwisheim, 12. April. Gestern feierte in vollster torper

licher u. geiftiger Grifche Berr Sauptlehrer Beifel babier fein bojahriges Dienftjubilaum im engften Familientreife.

Pfalz, Dellen und Umgebung.

"Rangbiegweiler, 8. April. Bier Personen murben hier hinter Schlog und Riegel gebracht. Es find bies Johann Rivoir und beffen Shefrau Glijobetha Chriftmann, wegen Mochversuchs; Jofef Bettinger, Bergmann, wegen Berbrechens nach § 178 und Johann Wagner, Maurer, wegen Körperverletung und Saus-friedensbruchs. Nivoix, der zwei Jahre in Amerika abwesend war, kam von da jurud und traf seine Frau mit Wagner, von dem sie ein Kind inzwischen geboren, zusammenledend an. Nivoix dan nun in leiter Zeit beim Begegnen des Wagner dreimal nach demselben fcharf gefchoffen und ihn am Arm ichmer verleht; bie Frau Mivoir bat, um ber Gache ein Gube gu machen, gwei Dabelipigen ihrem ge nannten Chemanne in Die Griedtlofe gefchafft und ihrem Cheman au effen vorgeseht. Wagner hat bann Rivoir gelegentlich bes Schießens schwer verleht und ift in befien Besitztum eingebrungen.

Mainz, 8. April. Dier und in ber nächsten Umgebung find gum Zwede ber Errichtung größerer industrieller Etablissements von

auswärtigen Firmen bedeutende Terrainantaufe gemacht worben.

*) Rach bem vorgelegten Statute burfte nicht nur feine Ueberfculbung, fonbern noch ein erheblicher Galbo ju Bunften bes Di und feiner Mitintereffenten fich ergeben, wenn entfprechend ben feft gestellten Renten aus ben Frantfurter Baufern fowie aus bem werth vollen Unwefen bei Men - foldes umfaßt außer ben Immobilien 10 Beltar Reben- und fouftiges Gelande, nebft einem großen Geichafts-Inventar, Bager, und Transportfaffer ic. - Die Liquidation einigermaßen gunftig durchgeführt wird auf Grundlage ber neueften eellen Schahungen burch beeibigte Taratoren und wenn bamit ber und mit Dilfe feines Ce-fisanwalts vergeblich ein fog. Woratorum | Bertauf nicht gu febr foreirt gu werben braucht.

Es ift bies hauptfachlich Terrain, welches von ber Wafferftraße Abeines bireft berührt wird. Reben ber Guftausburg, Die po belegt ift, und bem Ufergelande gwifden Raftel und ber Mainmun bung hat man neuerdings auch auf die mit einem Damm unt ber Stadt verbundene "Ingelheimer Mue" fein Mugenmert gerichtet, von welcher bereits ein großer Rompleg von einer nieberrheinischen Firma gur Anlage eines Sagewerfes von ber ftabtifchen Bermaltung er worben worden ift. Raum war die Greichtung Diefer Unlage befannt geworben, fo find fofort eine Reihe von anderen Firmen mit ber Stabt wegen Erwerbung von Gelande von der "Ingelheimer Aue'

in Berhandlung getreten,
* Remicheid, 8. April. Eine That ber Berzweiflung, In Sad-benbach war die Frau eines Fabritarbeiters aus Rath von einer Rachbarin bes Obstdiebstahls beschuldigt worden. Diese Beschulbigung soll sie sich sehr zu Herzen genommen haben und fie faste den Entschluß, sich und ihre 5 Kinder im Alter von 2—12 Jahren umd Leben zu dringen. Abends gegen 8 Uhr ging sie an einen Teich, dand ihre beiden jüngsten Kinder mit Stricken an sich sest, dann ftürzte sie sich mit ihnen, nachdem ihr die drei übrigen Kinder laut fchreiend bavongelaufen maren, ins Baffer und alle brei ertranten. Die brei anderen Rinder liefen gum Bater und machten ihm Dits

theilung von bem, was fie hatten ansehen muffen,
"Milhaufen, 8. April. Gin hiefiger junger Beamter wollte an einem ber lehten Tage bei prachtigem Fruhlingswetter mit feiner Braut eine Spazierfahrt ins benachbarte babilche Lanbel machen. Der Bielgeplagte hatte jeboch nicht frei an Diefem Tage. Bas nun ver Belgepiagte hatte jedoch nicht frei an diesem Tage. Was nun thun? Er melbete fich frant und dampfte des Morgens in aller Frühe ab. Gegen Mittag wurde ein Unterbeamter zu dem vermeints lichen Kranten geschickt, um diesen zu veraulassen, ein ärztliches Atteif seiner Behörde vorzulegen. Unverrichteter Sache kehrte der Bote natürlich zuräck. Seine Metdung muß der vorgesehten Behörde aber sehr schwarze Gedanken haben ausstellen machen, denn sofort wurden Telegramme an verschiedene Behörden abgesandt, des Inshalts: "Der Beamte N. N. von Mülhausen ist heute Morgen gesstückt." Ein solches Telegramm ging auch an die Polizeibehörde flachtet." Ein solches Telegramm ging auch an die Polizeibehörde in Freiburg i. B. Es dauerte nicht lange, da wurde der "tranke Mann" von der Polizeibehörde in Freiburg festgenommen und hier- her verbracht, wo er am Bahnhofe von zwei höheren Beamten empfangen wurde. Mittlerweile hat die Geschichte zur beiderseitigen Berubigung ibre ernfte Seite verloren. + Trier, 11. April. Bor ber hiefigen Straffammer hatten fich

unter ber Antlage, bas Berolfteiner Gifenbahnunglud verschulbet gu haben, ber Stationsvorsteher Jojef Schiffer fowie ein Beiger und ein Bremfer gu verantworten, wurden aber freigesprocen, ba es nicht aufguttaren war, wen eigentlich bie Schuld an bem Unglud, bei bem eine großere Angahl Goldaten theils getobtet, theils vermunbet mur-

Cageonenigkeiten.

In Bondon ift jest in einer Druderet eine Mafchine in Thatigleit, die im Stande ift, eine beliedige Angahl von Farben mit einem Schlage gu bruden. Gine Gesellichaft hat fich gebilbet, bie biefe Erfindung ausnuten will.

— Die Beinproduttion Frantreichs ift ftarten

Schmantungen unterworfen, 1894 betrug fie 41, und 1897 au 40 Millionen Dettoliter. Bas die Quantität anlaugt, to ftand im Borjahre Deutschland an neunter Stelle; mehr Wein als bei und wurde produzirt in Frankreich, Italien, Spanien, Allgier, Rumanien, Chile, Bortugal und Ruftland. Chile rucke von der zwölften an die sechte

- In Rovenbagen will eine neugebildete Altiengefellichaft in ben Flur eines jeben Daufes ein Telephon anbringen, bas gegen geringe Bahlung für jebes Gefprach ben Dausbewohnern gur Berfügung fteben foll,

Die Chefcheibungen haben in Frantreich feit 1885, bem Jahre, ba fie wieber eingeführt wurden, gewaltig zuge-nommen. 1886 wurden 4277 Chen getrennt und 1896 6743. Diefe lestgenannte Bahl ift in ben beiben folgenden Jahren ftetig ge-

- In Bafel verfucht ein Mann, ber feine Beit verftent, einen originellen Pump größeren Stils, indem er sich in einem Inferat in den doctigen "Nachrichten" an jeine Mitbürger wendet: "Ein Mensch auf dem Wege gur Erkenntniß sucht eine fromme Seele, weiche ihm das . . . nöttige Geld zu einer Buße und Bittsahrt an die heiligen Orte in Palassina vorstredt. Anfragen unter "Christenliebe" an die Grpebition."

- Bei Rlappai in Morbbobmen find burch einen Bergrutich — Bei Klappat in Nordböhmen sind durch einen Bergrutig 24 hauser eingestürzt und 38 Familien obdachlos geworden. Wie ganze Ortschaft scheint gesährbet, da die Rutschungen noch andauern, — Dr. E. Alebs in Chicago, früher in Straßburg, will ben Erreger des gelben Fiebers entdect und jestgestellt haben. Er gebenkt nach Brasilien zu reisen, um dort weitere Studien zu machen. — Im Chilkutpaß auf dem Wege nach dem Gold-lande Klondite stürzte eine Lawine herab, durch die bo Gold-sucher getöbtet wurden. Auf berselben Route wurden der eichen zweier Goldzräber ausgesunden, in deren Taschen sich 180 000 Dollars in Glod und Banjer besanden. Sie waren auf dem heimweg be-

in Gold und Papier befanden. Sie waren auf bem Beimweg be-griffen, aber in ber ftrengen Ralte froren fin gu Tobe. Unter ben Goldgrabern in Dawfon-Gith ift ber Storbut in beangitigenber

- 3m Gebiete ber Betroleumquellen bei Bafu hat fich eine neue Quelle gebilbet, welche 500000 B. Raphta taglich ausmirit.

- 3m Bahnhofe von Schaerbeet bet Bruffet ift gestern ein nach Antwerpen fabrenber Bug auf einen nach Buttich abgegangenen Bug aufgefabren. Ginige Deifenbe find leicht verlent, — In Roubair und Bert Antunft ber an einer Wett-fahrt zwischen Roubair und Baris betheiligten Motorwagen bas Dach einer Schantbude ein, auf welcher fich etwa 100 Zuschauer be-fanden. 10 von biesen wurden verlett, bavon 4 fcmer.

Die Ausbeute ber in ber Rammer ber fübafritanifchen Republit vertretenen Minen betrug im Darg 1898 325 907 Ungen Golb gegen 297 975 Ungen Golb im Februar 1898.

- Die Donau hat bei Berefa in Ungarn die Gelber und Biefen überschwemmt. Die weiße Roros hat bas Dorf Brad unter 29affer gefest. Die Genbarmerie rettet Die Ueberschwemmten. Die Bluffe find im Steigen begriffen.

- Die "Munchener Reuesten Rachrichten" haben anläßlich ihres bojährigen Jubilaums ber Benfionsanstalt beutscher Journalisten und Schriftsteller eine Spende von 8000 BR.

— Majestätsbeleibigung wird in China furchtbar geahndet. Rürzlich theilte die "Befinger Zeitung" mit, daß ein ge-wisser "frecher Zeitungsschreiber", mit Namen Rongsi, verurtheilt wurde, weil er bei der Schilderung des Lebens gewisser geschichtlicher Raiser ihre vollen Litel ausgelassen hatte. Sosoet wurde die Antlage auf Dochverrath gegen ihn erhoben und Ronghi ju vericharfter Toungewöhnlicher Milde aber begnabigte ber Cohn bes himmels ben breiften Mann ber Feber gu gewöhnlicher Enthauptung.

Cheater, kunft und Willenschaft.

Großh. Badifches Sof- und National-Theater in Mannhelm. Schiller's "Rauber" übten am Ofterfonntag bei guter Wiedergabe die gewohnte Anziehungstraft und ihre begeisternde Birfung aus. Das hauptsächtich aus Fremden bestehende Publikum gab den sämmtlichen Durstellern, besonders aber den vortrefflichen Beistungen des Herrn Porth (Karl Moor) und des Herrn Kaifer (Franz Moor) seine Befriedigung durch überaus ledbaften Beifall (Franz Moor) seine Befriedigung durch überans tedhasten Beifall zu ertennen. Derr Tietsch spielte zum erstennal den alten Moor und gestaltete seine Scenen außerordentlich packend aus. Auch die geltrige Soben grin Borstellung war hauptsächlich von Fremden besucht. Leider war Herr Aru g kart indisponiet und namentlich im dritten Allt durch zunehmende Deiserteit an dem freien Bedrauch seiner Stimm-Mittel gehindert. Daß er troßdem seine Partie zu Ende führte, muß mit Anertennung hervorgehoben werden. Außer der poetischen Elsa (Frl. Deindl) zeichneten sich besonders aus: her vom er (Teiramund). Die Besehung war die bekannte mit Anskachne des Heerrufers, der zum erstennal durch das neuengagirte Mitglied unserer Bühne, Derrn Boissung verdenzen wurde. In Anskachne des Geerusers, der zum erstennal durch das neuengagirte Mitglied unserer Bühne, derrn Boissungen wurde. In Anskachne des Gegengen dat, muste seinen Leingen des mußtalische Sicherheit und echtes Bühnendlut feine Leiftung, Die mufitalifche Sicherheit und ochtes Bubnenblut

Bariton brachte bie nicht febr umfangreiche aber wichtige Partie gu fconer Beltung. Gein geftriger Grfolg legte ben Bunich nabe, ibm möglichft balb einmal in einer bominirenben Rolle Gelegenheit gu meilerer Entfalfung feines Ronnens gu geben.

Derr Dofmufifus Darimann, Der gefchante Bioloncellift wierer hofmintens haremann, ber geschafte Giolonceum unseren Hobauern et- fabren, am Morgen best Oftersonntags in Jugenheim, wohin er fich auf ärztlichen Rath zur Erholung begeben hatte, in Folge eines Gehirnschlages verschieben. Ein schweres Gehirns und Aervenleiben hatte ihn seit mehreren Wochen der Ausübung seines fünftlerischen Beruses entzogen, doch versuchte er vor turzer Zeit noch einige Male als pflichteitriger Mann seinen Dienst im Orchester wieder auf an als pflichteifriger Mann feinen Dienft im Orchefter wieber aufgunehmen. Das Mannbeimer Mufitleben verliert an bem Berftorbenen einen porguglichen Runftler, ber ale Solift und in feiner ausgebehnten Behrerthatigfeit gabireiche ehrende Erfolge errungen hat und fich auch im Brivatleben großer Beliebtheit erfreute, Die Leiche wird hierber fibergeführt; die Beerdigung findet morgen nachmittag

Bepfeffer Dr. Bernhard b. Augler ift am 7. April in Lubingen im Alter von 02 Jahren gestorben. Augler war als ber Cobn eines berühmten Baters am 14 Juli 1838 in Berlin geboren. Grang Rugler, ber Bater, mar einer ber geschätteften Annfthiftorifer in der ersten Salfte Diejes Jahrhunderts. Gein "Sandbuch der Runft-geschichte" if heute noch nicht veraltet. Sein bekannteftes bistorisches Wert ift die von Meister Mengel illuftrirte "Geschichte Friedrich bes Broben". Auch als Dichter war er hochangefeben. Er hat unter anderem mit seinem Lied "An der Saale hellem Strande" in Vollk-kied geschassen. Nach Beendigung seiner jurifischen und geschicht-lichen Studien wandte fich der Sohn gleich dem Bater der Hilbert zu. Bernhard v. Augler babilitiete fich im Jahre 1862 in Tüdingen und wurde an derselben Universität 1868 außerordentlicher, 1878 ordentlicher Brosesson. Sein historisches Borzugsgebiet war die Beit der Krenische der Kreuginge, Die er auch für Ondens "Allgemeine Geschichte in Ginzeldaritellungen" bearbeitete. Spater widmete er feine Studien bem Geschlecht und ben Thaten der Hohenzollern. "Raifer Wilhelm und feine Beit" (Minchen 1888) ift fein in weiteren Rreifen be-tannteftes Bert aus Diefer Beriobe feines Schaffens,

Die Bromorion bei ben Btediginern. Die neue Bestimmung, bag vom I. Oliober d. 33. ab an den preubischen Universitaten ber mediginische Bottortitel erft nach absolvirtem Staatsegamen erlangt werben fann, ift, wie wir icon hervorgehoben haben, gu bem Bwede erlaffen worben, um bem Migbrauch bes Doltortitels gur Betreibung arglicher Proxis feitens noch nicht approbriter Mebiginer vorzubeugen. In zweiter Reibe gilt es, eine Gleichmäßigkeit ber Bestimmungen mit beuen ber Universitäten Leipzig, Roficet und Gieben herzustellen, denen vorandsichtlich die übrigen beutschen Universitäten bald nachsolgen werden,

" Gin Gabrwert mit 4 Berfonen bon einem Gifenbabuguge aberfahren. Mus Weinheim wird uns unterm Seutigen telegraphir: Muf ber Gifenbahnftrede Beinheim-Fürth wollte ein mit 2 Pferden bespanntes Subrwert geftern Abend furg por bem um 6 Uhr 45 Dimiten von Weinheim abgegangenen Bug 9 ben Uebergang ber Staatsftrafie Borgenbach Sahrenbach paffiren wurde aber von bem beranbraufenden Buge erfaßt. Die Botomotive überfuhr bas Bubrmert, wobei 4 Perfonen, welche fich im Bagen befanben, theils fcmer, theils leichter verlett murben. Gine Berfon ift ingwischen geftorben. Won ben beiben Pferben blieb eines tobt auf bem Blage, mabrend bas anbere fchmer verlegt murbe.

Menene Magrigten und Celegramme.

REAL ER ASSESSE

Baris, 11. April. Der General Staateanwalt fat am Camftag Radmittag bie pon bem Rriegugericht gegen Bola und Berreup erhobene Rlage erhalten. Die gerichtlichen Borlabungen murben alebalb abgefagt unb ben Betheiligten gugeftellt. Dem Bernihmen nach wird ber neue Brogen gegen Bola am 28. Dai por bem Comurgericht in Berfailles jur Berhandlung gelangen und gmar, wie bereits gemelbet, unter bem Borfige bes Prafibenten bes Parifer Appellgerichts Berivier. - Ge verlautet, ber Grogfangler ber Ehrenlegion, General Danoft, habe bis Bola-Angelenheit bereits bem Drbensrathe

* Loubon, 11. April. Englifche Blatter veröffentlichen aus honlong bie Melbung, bag bie Japaner ihre Truppen in Beibaimei perftaifen und große militarifche Borbereitungen treffen. Gine Depeiche aus Schangbei bejagt, 16 englifche Rriegsichiffe befanben fich zur Beit vor Sichifu, 10 japunifche Rriegoidiffe anterten por Beibaimei.

Bie bie "Birmingham Boft" erfabrt, bat ein englifches Syndifat bie Rongeffion erlangt, in ber Proving Genfi in Rorb.China Golb. unb Robienberg merte angulegen unb aberhaupt bie ngtürlichen Sulfequellen ber Broping gu be-

(Brivat . Telegramme bes "General . Mugeigers.)", Der fpanifchameritanifche Conflitt

Maridall Blanco an, Die Regierung wies geftern ben un verzüglich einzuftellen.

Bie verlaufet, follen ber Baffenftillftand und bie Burfidgiebung ber amertanifchen Gefcmader ans ber Rabe von Ruba und ben Bhilippinen die Erundlagen für die diplomatischen Berhandlungen bilden. Falls der Arieg nicht sofort derndet werde, so habe Amerika die Berpflichtung, jede motalische und materielle Stühe den Insurgenten zu entziehen. Man glaudt an eine neue Ausschiedung der Botschaft Und kinnleys an den amerikanischen Kongres. Die "Epoca" vormatbet, sie werde erst nüchsten Freitung übermittelt werden.

Rad einer telegraphischen Bielbung von ben Bhilippinen bemachtigten fich die Aufftandischen bes Ortes Gebus (?) die Garmifon febrte jeboch gurud und vertrieb bie Mufftanbifden, welche 500 Mann verloren. Ber Berluft ber fpanifchen

Eruppen ift geringfügig. Beftern Abend fanden bier gogen bie Regierung gerichtete Strafentundgebungen gu Gunften ber Mrmee flatt, namentlich im Junern ber Stadt bei ber Theatro bel Sol. Die Theilnehmer an benfelben gogen vor bie Gebaube bes Militarflubs und ber liberalen Beitungen. Bei ben Rundgebungen wurden einige Berfouen vermandet. Mehr als 100 Berhaft. ungen wurden vorgenommen. Unter ben Jeftgenommenen befinden fich auch ber frühere Deputirte Galves Holgmin fonte gablreiche Jour-Um Bitternacht fam es nodymats gu einigen Anfammlungen an ber Bunda bel Gol. Diefelben wurden pon ber Boliget auseinander getrieben, mobel einige Personen leicht verlest murben, Dente wird ber Brafett einen Aufruf erlaffen, in welchem er die Bewolferung ber Stadt jur Rube mabnt und barauf hinweise, bag bie geftrige Handgebung eine purteipolitische Beranftaltung mar. Deute Bormittag herrschie in ber Stadt volltommen Ruhe, doch dauern die polizeilichen Bortebrungen fort.

Diefige Blatter vergeichnen wieberholt bal Gerücht, ber ameri-Diefige Blatter verzeichnen wiederholt das Gerücht, der ameribanische Gesandte Wood ford werde heute abreisen und von Genbarmerte die zur Grenze begleitet werden. Doch hat Woodsord noch
keinerlei sichtbare Anftalten zur Abreise getroffen. Die auswärtigen
Botschafter traten gestern in der italientichen Botschaft zu einer Berathung gulaumen, wie es heißt aus Anlas neuer, aus Wafpington
eingetroffener Rachrichten. — Eine aus Man nila eingetroffene Depesche belagt, das der dortige amerikanische Confut abgereißt ift.
Davanug, 11. April. Der amerikanische Confut abgereißt ift.

Bee ift geftern von fler abgereift. Die "Times" melben ans Roy Best; Ueber 2000 Gin-wohner von Rey West haben bie Jusel verlaffen aus Furcht vor Gnem Bombarbement burch die fpanifche Flotte.

* Wafbington, 11. Upril. Gin geftern gufammengefretener außerorbentlicher Rabinetarath bauerte & Stunden. Wie ed beißt, beichaftigte fich berfelbe mit ber Depefche Woodford betr, ben

In ber Abficht, Die Botichaft bes Brafibenten Die Rinlen heute bem ameritanifchen Rongreß vorzulegen, ift burch bie Ent-icheibung ber ipanischen Regterung, ben Waffenftillftanb gu ertiaren, nichts geanbert worben

Spanien bat durch bie Band bes Gefanbten Bernabe bem Staats bepartement ein wichtiges Schriftfill übergeben laffen, in welchem amtlich ber gugeftanbene Baffennillftanb notifiziet und gugleich an bie Gewährung liberaler Ginrichtungen auf Ruba erinnert, bas Anerbieten wiederholt wird, die Frage des Maine-Unfalles einer von den Seemachten einzulegenden Sachverständigen-Rommission zu überreichen. Das Kabinet hat sich mit dieser spanischen Wote beschäftigt, welche indes nach den Neugerungen eines Cabinetsmitgliebes weber an ber Bolfchaft bes Prafibenten noch an ber allgemeinen Lage etwas anbern burfte.

Maximo Gomes foll in einem Briefe an ben ameritanifchen Ronful Barler in Sagua La Grande (Cuba) Ramens ber provi-forifchen Regierung ben Baffen fill fand gurudgewiefen haben, falls nicht Spanien Cuba ranme.

" Deninden, 12. April. Der heutige amtsargtliche Bericht über bas Befinden bes Ronigs Otto lauret: 3n bem Befinben bes Ronigs ift nach teiner Richtung bin eine Menberung eingetreten. Schmerjaugerungen find nicht mabrunehmen. Die RrantheitBericheinungen find nur noch gering. Das Mugemeinbeftuben ift gutriebenftellenb.

DemBeft, 11. April. Die belben Saufer bes Reichs-

tages hielten bente eine gemeinfame Gibung ab, in ber bas nom Ronig fanctionirte Gejet betr. bie Beremigung ber Feler jur Erinnerung an ben Erlag ber 1848er Gefete verfünbet murbe, Rach ber S gung fubren bie Mitglieber beiber Saufer nach ber Ofener Romgeburg, mo ber Bidfibent bes Mbgeorbnetenhaufes Ramens ber beiben Baufer bem Ronig ben Dant fur bie Ganctionirung biefes Beleb 8 ausbrudte und ibm be Sulbigungsabreffe berfelben unterbreitete. Der Ronig ermiberte barauf mit folgender Rebe : Die Berficherung ber treuen

Unbanglichfeit ber im Reichstage meiner Banber Ungarn, Rroatien und Glavonien verfammelten Magnaten und Ab teord. neten nehme ich mit befonberer Freube und innigftem Dante entgegen gamal an bem beutigen Tage, ber bie balbbunbertjabrige Bievertebr bes Beitpunttes jenes bentmurbigen, gedichtlichen und richtigen Ereigniffes bebeutet, ba bie 48 r Beete, welche bie alte franbifche Berfaffang und bas gefammte öffentliche Beben ber Lanber meiner ungarifden Rrone in einem ben Unforderungen ber neuen Beit entiprechenben Geifte neuge ftaltere, bie Rgl. Sanction erhielten. Dit Freuben habe ich ben Belegentwurf fonerionirt, in melden bie nationale Feier bes Unbentens an bie Schopfung jener Befete fefigefiellt wird und beffen Unnahme von patriolifder Betat eingegeben ift. Denn nachbem banach fener Moons festaefebt murbe, nach meldem bie gwijden ben Lanbern meiner ungarifden Rrone und meinen übrigen Ronigreichen und ganbern beft benben gemeinfamen Angelegenheiten auf verfassungsmäßigen Abege gu behanbein und bie auf ber pragmatifden Sanction bernbenben Begiebungen, hinfictlich bes ftaaterechtlichen Berbaltniffes amifchen Ungarn und beffen Rochbartanbern ftanbig geordner murbe, fo bat furmahr bie umgeftaitete Birfang ber 48er Gefete jene Grundlage gefchaffen, auf welcher bie ftaatliche Exiftens ber Banber ber ungarifden Rrone in neuerlicher Beit beruften und auf welcher bie geift ge und materielle Entwidelung berfelben in fo erfreulicher Beife forte fcreitet. 36 vertraue auf ben Batriotismus ber Bolfer in ben Lanbern meiner ungarifden Rrone fowie auf bie umfichtige besonnene Beishelt ihrer Gefetgeber und hoffe, bag auf ber beftebenben Grundlage bie Fortentwickelung ber ftaatlichen Existeng fich fiets auf einem Wege vollzieben wirb, ber gur Forberung bes mabren Bobles bes Lanbes und mittelbar gur forberung ber Dachtftellung und bes Anjebens ber Monarcie führt. Auf biefem Bebiete und in biefer Stichtung tonnen Gie

ich Gie meiner unperanberten Onabe. * Miben, 11. Mpril. Der Attentater Rarbigi hat ein Gnabengefuch an ben Ronig gerichtet, in welchem er erffart, fcmind. fachtig gu fein und bittet, bag bie Strafe nicht vollftredt werde, ba ber Ronig bie mit einer tobtlichen Rrantheit Behafteten gu begna-

ftets auf mein Boblwollen und wirffame Unterftugung rechnen.

Inbem ich ben Allmachtigen bitte, unferm gemeinfamen Streben

nach biefem Biele feinen reichen Gegen gu verleiben, verfichere

bigen pflege. # Betersburg, 11. April, Wie aus Obeffa gemelbet wirb, verlägt ber Dampfer ber freimilligen Blotte "Beta-terinoslam" mit bem ruffifden Bermaltungeperfonal für Port Arthur und 100,000 Bud Schienen fur bie Danbdure : Gifenbahn am Mittwod ben Safen. - Die "Romoje Bremja" erfiart bie geftern vollzogene Ernennung bes Generals gouverneurs bes Amurgebietes Ducomstoi jum General gouverneur von Eurkeftan und feines Gehilfen Grobefom jum Generalgonverneur bes Mmurgebietes mit ber Bichtigfeit ber gegenmartigen politifchen Lage im feinen Diten und in Gentralafien. Dem erfteren liege außer ber abminiftratioen Bereinigung Eranstafp ens, Turteftang und Semiretidenafs bie bie Sorge ber Bagrung bes Friebens im fernen Often vermittelft einer fteligen und feften Bolitit an ber afghanifden Grenge ob. Grobetom nennt bas Blatt einen guten Renner bes ruffifden Befipes im fernen Diten und einen tuchtigen General ber Ctobelem'iden Soule, Rad einer Blatterm thung aus Reval geben bemnachft zwei Dampferlabungen Roggen nach Bort Arthur ab.

Die "Rowoje Bremja" foreibt : Mue in Oftafien intereffirten Dachte bemubten fic, bie gunftigfte Stellung eingunehmen. England naturlich wolle fich ben Lowenaniheil bei ber Theilung ber Ginflubipbaren fichern. Bei-bai-mei genuge bm nicht. Es forbere eine Entfodbigung fur bie Rongelfionen Chinas an Frankreich und werbe fie mabricheinlich erreichen unter bem befannten Bormanbe bes Gleichgemichtes ber Rrafte. In Oftaften beginne gwifchen ben 4 Machien ein fogenannter rieblider Benftreit, ber jeboch bie Möglichfeit ernfter Dig verftanbuiffe nicht ausichliege; Rugtanbe Rolle habe zweifellos Borguge. Geine Intereffen tollibirten in Oftafien nicht mit benen Frantreiche ober Deutschlanbe. Gegen England fichere Rugland bie bibentenbe Bange feiner Banbeggrenge vom Stillen Deere bis nach Berat und bie freunbichaftlichen Begiebungen gu China. Richts bindere jest, bas angefangene Wert in Oftaften forigufegen. Wenn erit Bort Aribur und Talienman purch bie Gijenbahn mit ber fibirifden Babn verbunben fein murben, merce es uur Wenige geben, bie bas Ucbergemicht Stuglands in Margolina ablenanen murben.

Bolohama, 11. April. Giner Depefche aus Coul gufolge foll bie ruffifd.toreanifde Bant bemnacht ge-

foloffen werben. Die Botfcaft bes Brafibenten murbe geft en Mirtag bem Rongreg überfanbt, Diefelbe bei tampft nachbrodlich bie Unertennung ber Aufftanbifden auf Ruba ale friegiabrenbe Dacht, ba bies gegenwartig inopportun. fei, ipricht fich aber fur bie Bermenbung ber bemaffneten Dacht ber Bereinigten Staaten aus, fobalb es ber Bafibent fur nothwenbig erachten werbe. Die Feinbfeligfeiten auf Rube mußten ein Enbe nehmen und eine ftabile Regierung muffe bort eingefent werben. Die Regierung verlangt einen Rrebit um ben nothleibenben Bewohnern ber Buiel Ruba Bille gu leiften. Das "Maine" - Unglud befchaftige bie Auf. merffamteit bes Braffbenten febr, bie Berfidrung ber , Dane" im Safen von Savanna bemeife, ban Spanien unvermögend fet, ben Bereinigten Staaten und anbern Bollern Sicherbeit fur bie Schiffe ju garantiren, auf welcht fte zu rechnen berechtigt feien. Die Botichaft ertennt an, baff Spanien jeben Rufammenhang mit bem Berlufte ber Daine in Abrebe ftellt, und tiefes Becouern über bas Bortommuig bel Unglidefalles in bem ber ipaniiden Jurisbiftion unterworfenen Dafen ausgebrifdt bat, ber Brafibent erflatt fobann, ein Enbi fur ben Rrieg auf Ruba fei nothwendig. Der Prafibent bal ber Boijdaft folgenbe Erffarung angefügt: Geit ber Alb. foffung ber Boifcaft babe ich geftern bie amtlicht Minbeilug eines Defrett ber Ronigin-Stegentin von Spanien empfan en, welches Blanco beauftragt, um bie Geftftellung bes Friedens zu erleichtern, einen Baffenftillftanb git verfunden, beffen Dauer und Gingelheiten noch nicht mitgetheilt find. Diefe Thatfachen werben, bavon bin ich über seigt, 3bre forgfaltige Mu mertjamfeit erforbeen. Benn bit Dagregel ibr Biel erreicht, werben unfere Beftrebungen ale bie eines driftliden friedlich gefinnten Bolfes verwirflicht fein, ichlagt fie fehl, mirb fie eine neue Rechtfertigung ber Afrion bilbin, melde mir im Ginne haben. Die Botfcoit murbe vom Genat und Reprafentantenbaus ohne Debatte bem Musioug fur auswartige Angelegenheiten übermiefen.

Babische Anitin und Sobafabrit, In ber am Samflag fiatigehabten Sinung des Auffichterathes der Gesellschaft wurde die Bilang für das Geschäftsjahr 1887 porgelegt. Diefelbe weift ein Gewinnergebniß von M. 7.808,872.01 nach. Der Aufsschlichen Gewinnergebniß und M. 7.808,872.01 nach. Der Auffich!erath bestände, neben der flatutenmäßigen Zuweisung an den angerordentlichen Referveignds eine Abscheidung auf Regentschaften. Gebörden

laide, neben der statutenmäßigen Zuweisung an den außerordenitichen Reservesonds eine Abschreidung auf Liegenschaften. Gebändes und Apparote Conto von Dr. 2,240,833.00 Hig. vorzunehmen und der General-Bersamulung der Altionäre die Bertheilung einer Gesamun-Divokende von 24 % in Vorzulag zu bringen.

Plaunheimer Marribericht vom 12. April. Strod per Btr. M. 1,50, Deu per Btr. M. 3,50, Kartosseln von M. 3,00 dis d.00 per Jtr., Bonnen per Pso. 00 Ps., Bumentod per Sind 80—00 Ps.

Spinat per Porton 20 Ps., Buring ver Sind 80—00 Ps. Rothfod per Sind 25 Ps., Weistodt per Sind 00 Ps., Kohlied per Sind 00 Ps., Kohlied per Sind 25 Ps., Kohlied per Sind 15 Ps., Endivisissfalat per Sind 50 Ps., Eelerie Endiviensalat per Stud 00 Bf., Belbfalat per Bortion 10 Bf., Gellerie per Stüd 10 Pf., Zwiedeln per Pfinnd 12 Bf., rothe Rüben per Portion 20 Pf., Gwiedeln per Pfinnd 12 Bf., rothe Rüben per Portion 20 Pf., weiße Rüben per Bortion 15 Pf., Carrotten per Bischel 12 Pf., PfindsErbsen per Bortion 15 Pf., Carrotten per Bischel 12 Pf., PfindsErbsen per Portion 15 Pf., America per Cing 12 Pf., Burlen per Cfind 60-80 Pf., Jum Cimmaden per 100 Stück 000 Pf., Kepfel per Pfd. 12-80 Pf., Birnen per Timb 10-25 Pf., Pfinumen per Pfinnd 0 Pf., Ewelfchgen per Biund 00 Pf., Kirichen per Pfin 00-00 Pf., Tranden, per Pfin 00-00 Pf., Tranden, per Pfin 00-00 Pf. Ametidigen per Fjund 00 Bf., Kirschen per Pfd. 00-00 Pf., Aranden, per Pfd. 00-00 Bf., Birsche pur Pfund 00 Pf., Aprilosen per Pfd. 00 Bf., Aprilosen per Pfd. 00 Bf., Aprilosen per Pfd. 35 Pf. Bier per d Stad 30 Pf., Butter per Pfd. 1,00 M., Handlise ver 10 Stad 40 Pf., Bresem per Pfd. 40 Bf., Decht per Pfd. 1,20 M., Bartich per Pfd. 80 Pf., Bethischen rec Pfd. 50 Pf., Stadschan rec Pfd. 1,20 Pf., Dahn (jung) per Stad 0,00 Pf., Dubn (jung) per Stad 1,50 Pf., Psibhuhn per Stad 0,00 Pf., Eand (lebend) per Stad Stud 0,00 Me., Laupen per Baar 1,20 M., Cans (lebenb) per Stud 0,00-0,00 Mt., geichlachtet per Bib, 00 Bf. Spargeln 00-00.

A Dlannheimer Effetienborfe vom 9. April. Un ber heutigen Borfe notirten gubwigsgafener Affrenbraueret 275 3., 280 B., Mannheimer Aftienbrauerei 176 G., Bab, Rud. und Mitverficherung 370 B., Bereinigte Spenerer Biegelmerfe 119,75 G.

Wafferftandenadrigien vom Monat April. 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | Semertinger Begelftationen Dom Rhein: Roufians 2,49 2,47 2,47 2,61 2,74 8,08 Waldshut Diningen 2,17 2,40 Mbbs, 6 II. 2,54 2,50 2,50 2,52 2,65 99. 6 U. Manterburg . . . 4,15 4,08 3,98 4,10 4,19 Bermersheim 4,08 4.01 8,91 8,85 8,85 8,97 Manuheim . . 1,89 1,87 1,62 1,59 9,44 2,40 F.-P. 12 U. Bingen . . Manb. 2,88 2,89 2,51 2 年 2.89 2.85 Robleng . . gotu 2,84 2,71 2 法. 6,68 B,08 Binhrout Dom Redar: Mannheim . . . 4,95 4,17 1,89 1,65 8. 7 U. 8. 7 U. 3,97 8,95 Beilbronn .

big bie noch Wian follte nicht warten Seife aufgebraucht ift, fonbern es empfiehlt fich alsbald einen Berfuch mit ber "Batent-Diprrholin-Seife" ju machen, wenn fich aufgefprungene, riffige Saut, Miteffer, Commerfproffen, Sautbluthen, Rothe ze, einftellen; benn biefe argilich fo warm empfohlene, unfiber-troffene hogienische Toilettenfeife fibt einen ausorft gunftigen Gin-flus auf alle biefe Zuftande aus. Ueberall, auch in ben Apothefen,

D 3, 13. Christian Jhle D 3, 13.

Specialität: Kinderwagen erster Fabrikate. Sportwagen.

Liebhaber von praftischem Schuhwert, finden die reichste Mun-wahl in allen möglichen Schuhwaavensorten bei 88427 Georg Hartmann,

Spezialität: Feine gebiegene Schubwaaren, Alleinvertauf von Olto Berg & Cie, in Frantfurt a. M. (Teleph. 448,)

Alleinvertauf italienifcher hanrbure a Dt. 8.50 ber renome mtrten Fabril Boffa Roculo & Cie., Tavigliano. Gebr. Labandter (3nb. James Labandter)

Cauche and Angebote jeder Art werden unter Discretion as the file den specializa Zwock bestgesignets Zeitung befördert und einlaufende Offertbriefs taglich dem Auftraggeber ungesandt von der im In- und Auslande seit violen Jahren bekannten Contral Annoncen-Expedition von G. L. Baube & Co. Vertraten in allen grüsseren Studten. Contral-Böresu in Frank furt a, M., Kaiserer, 10 & 10 a.

J. Beltermann, Mannheim E 2, 17, Telephon 1232, Schneiber für frinere Berrenmoben. Große Mager in enpuiften Gtoffen.

all ille t ger

612

Amts: und Kreis-Berkundigungsblatt.

denten be be Amtliche Angeigen

oriun Bekanntmachung

für arbeiten beit.
Kube (99) No. 200041 tin die Oriswüsse vollzeibehorden des Bandbeniüsse beingen den Orispolizeb
redit, Wisseren biermit in Grinnerung.
Dilfe bedörden bier bis jum 20. d.,
Minispers, der dei ihnen für die Muje mere, bie bei ihnen für bie ber Monate Januar, Jebruar und ber unter b. 38. eingefommenen nbern biefer Beit im Gelbftbetriebe aus. velcht panarbeiten ausgenommen baf die Regie Liefbanatbeiten Raine ber Gemeindem mit der aus-geber berücklichen Benrfundung bierber geber beraufen find, best meines fenen Borgutegen ber gebochten ber fenen Bortieits nicht befannt wurden Enbt Mannbeine, 7. April 1898.

p. Sternberg.

Bekanutmadjung. Manle und Klauene leuche betreffend

anica

flicht Simes Dendelberg, Bliabad, Amis gunt Singerm, Borbheim u. Breis. gung bach, Amis Bendheim, ist die Schaft lebe ertoschen. 39001 Wannheim, 4. April 1898. den Großh. Bestefaant: v. Merhart.

Bekanntmadjung.

Ro. 6879. Gelt 5. b. Ders. wirb ber lebige, 84 Jahre alte Gerber Barthelemans Stabler

thmurte Dante und ichmarge boie belle Juppe und Ebeile, Ranonen diamet die Worte: "Grenablet Etablet, I. Compagnie, Regi-ment 110."

Der Groen, Staatsanwalt; Gebald.

Großh. Sadifde Staats Gifenbahnen.

In ben bantifchen Biginale u. afalbahn Sanitis Carri vom 1 anuar 1895 werben mit Gillig it vom 18. April I. J. ab be lationen Donaufinnt u. Stadt

Rariaruhe, 7. April 1898.

Bekannimadung.

(98) Mr. 11780, Wir bringen ternit wiederholt jur alige-reinen Kenninis, das Auf-ällungen von flädelichen Uläfien und Graffenterrains urch Ausweite der Jonna atheb porgenommen werber ürfen, und bag eine Bergutung ittens ber Stabtgemeinde nich ierwegen mit bem Stabtrath ine Bereinbarung getroffe

Mannbeim, 81. Mary 1898. Der Stadtrath: Bedunig. Schnum.

Bauauffeher gelugt.

Rr. 27280. Gitr ben weiteren Musbau ber hiefigen Ranali-fation werben auf langere Zeit mehrere im Ranalifationemeler erfahrene Banauffeber gefuch

es Reitpunftes bes etwatge Camftag, ben 23. April 1898 Mannheim, ben 5. April 1898.

uds

ne, die

1

27

n

Abth. Sielbaut Berger.

Behannimadung.

Radbem bas Lagerbuch bet dienthing Inschleim im Conject ugesellt ill, with bodie be gem in 12 bet Lutheberri. Err dmang v. 11. September 1880 dm. Millimod, ben 13. April 18 Mahand & Maden zu Jeber June Einight und ben

Mannheim, ben 9. April 1898, Der Groph Begirtogeometer : M. Biegier.

Patente

best gen und verwerthen B. & W. Fataky Bestim N.W., Ludsenser, 25. 10 Filialen, 49173

Bekanntmachung.

Bon bute ab betragt bei ber Reichsbant ber Discont 4 Brogent, ber Combarbginsfuß fir Darlebne gegen Berpianbung von Effetten und Baaren

Berlin, ben 9. April 1898. Reichebant. Direftorium.

Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen

im Banbmehr - Begirt Mannheim, Begirt bes Sauptmelbeames Mannbeim.

Dieselben werben mit ben in Kontrole abigen Kontrol-Begirfs flebenden, in ber Stadt Mannheim wohnenden Dispositions-Urlaubern, Keferviften, Landwehrleuten 1. Aufgedors, ben jur Disposition ber Erfap-Rehörden aufgenen Manuschaften und ben Erfap-Rejerviften (geibten und nicht genden) wie folgt abgehalten:

Erjah-Rejervihen (gesten und nicht genden) mie dasst abgedaten.

I. Ju Manuheim im Beughansfaal.
für die in der Stadt Manuheim (mit Anünahme der Bororte Käjerihal und Wolddo) wohnenden Bannschaften und zwat:

4. Jahlmeister-Afhiranten, Büchieumachergebülfen, Oekonomie-Handverker und Arbeitsfoldaten.
Dienstag, den 12. April 1808, Bormittags 8 Uhr jännntliche Jahrestlassen (1885—1808).

5. Jäger, Kavallerie (ausgenommen Garbe u. diejenigen Kavalleristen, welche zur Rejerve des Trains entlassen sind) und die Essendhu: und Lufsschlere Truppen. Dienstag, den 12. April 1898, Pormittags 11 Uhr jämmtliche Vahreklassen (1888–1886).

G. Feld-Artislerie (1885—1896).

6. Feld-Artislerie (ausgenommen Garbe).

Dienstag, den 12. April 1898, Nachmittags 2 lihr die Jahresflassen 1895—1890.

Wittwoch, den 13 April 1898, Barmittags 8 lihr die Jahresflassen 1891—1896.

7. Train (einschließlich diesenigen Kavalleristen, welche
zur Reserve des Trains entlassen sind und ausschließlich
Garde), Krankenträger, Militärbäcker und das Bes
terinär-Personal.

Blittwoch, den 13. April 1898, Barmittags 11 lihr die Jahresflassen 1895—1890.

Blittwoch, den 18. April 1898, Kachmittags 2 lihr die Jahresflassen 1891—1896.

S. Erjah-Reservichen aller Wassen.

Schlaß-Refervisten aller Waffen.
Donnerstag, den 14. April 1898, Vormitingd 8 Uhr die Jahres.
Nonnerstag, den 14. April 1898, Vormitingd 11 Uhr die Jahres.
Nonnerstag, den 14. April 1898, Vormitingd 11 Uhr die Jahres.
Kaffe 1886 (1888 gedorene).
Donnerstag, den 14. April 1898, Vachmitiags 2 Uhr die Jahrese.
Kreitag, den 15. April 1898, Pormitiags 8 Uhr die Jahresstaffe
1889 (1868 gedorene).
Freitag, den 15. April 1898, Vormitiags 11 Uhr die Jahresstaffe
1899 (1869 gedorene).
Freitag, den 15. April 1898, Vachmitiags 8 Uhr die Jahresstaffe
1890 (1870 gedorene).
Samflag, den 16. April 1898 Kormitiags 8 Uhr die Jahresstaffe
1891 (1871 gedorene).
Samflag, den 16. April 1898, Vachmitiags 11 Uhr die Jahresstaffe
1892 (1872 gedorene).
Samflag, den 16. April 1898, Rachmitiags 2 Uhr die Jahresstaffe 8 Grian-Referviften aller Waffen.

1892 (1872 geborene).
Samftag, ben 16. April 1898, Rachmittags u Uhr die Jahrestfasse 1893 (1873 geborene).
Montag, den 18. April 1898, Bormittags u Uhr die Jahrestfasse 1894 (1874 geborene).
Andriag, den 18. April 1898, Bormittags il Uhr die Jahrestfasse 1895 (1875 geborene).
Montag, den 18. April 1898, Kormittags 2 Uhr die Jahrestfasse 1890 u. 1897 (1875 u. 1877 geborene).

II. Für die Bororte Käferthal n. Waldhof in Raferthat auf bem Martiplage.
Diennag, ben 19. April 1898, Rachmittags 3 tibr fammtliche gebierten Rannichaften ber Infanterie ber Jahrestlaffen
1885–1882. Mittwod, ben 20. April 1898, Bormittage 9 Uhr fammt gebienten Mannichaften ber Infanterie ber Jahrestiaffe

Mietwoch, ben 20. April 1898, Radmittags 2 ubr fämmt-licht gebienten Blauufchaften ber übrigen Waffen und ben zur Disposition ber Erfau Beborben Entlassenen (ausschließlich Infantette und Erfan-Referve). Dounceftag. Den 21. April 1898, Bormittage 9 Uhr fammtliche Erfan-Rejerviften.

Die Manichaften haben fich unter Miebringung ihrer Mitt-earpaptere punftlich zu gestellen. Berfäumuise und bas Er-icheinen zu einer murichtigen Kontrolversammlung haben bie gesehlichen Strafen zur Folge.

Begirfe-Rommanbo Mannheim.

(74) Ro. 4559. Borfiebenbe Befanntmachung bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntnig.

Mannheim, ben 15, Mars 1898, Grobb. Begirtsamt:

v. Merhart.

Verfleigerung von Villen-Bauplaben.

Die Stabtgemeinbe Mannheim läßt am Donnerftag, Den 21. April L. 36., Rammittage 3 Uhr im großen Rathausfaal babier folgende Billen Bauplage in ber billichen Stabtermeiterung ju Wigenthum öffentlich verfteigern:

1. Werberfinage Dr. 08 } Edplay : . . . 801,92 qm.

Die Blate werben zuerft einzeln, sobann je zwei zusammen im Riumpen verfteigert. Der Anschlagspreis berragt so IR. pro gm. Die Berfreigerungsbebingungen nebft Plan liegen im Rath-haus Fimmer Rr. 18 zur Einzigt auf.

Die Bergeringerungerenngarie.
3 Finmer Rr. 18 jur Einjucht auf.
Wannheim, ben 25. Marz 1898.
Der Stabtrath:
Beanutg.

Stamm= und Unbholy-Verfteigerung.

Anna Einsicht auf dem stath-bensse in Josepheim disenklich auf-gellegt. 60008 Hiervom werden die Eigen-klamen benachrichtigt und aufge-idebert, einwage seinwagen gert den Inchesten ber Grieben und ben Inchesten ber Boklirober Dickning, Ceide und Kreie (Lampertheiner) Diebe is, ver-niegen den Inchest der einge-regenim Beicherbungen ber liegerichten und ihrer Rechts-beichapenheit innerhalb beier Frist anzumelden. Diederbungen ber die Kirl-Stämme find zumeilt Dürckstz. Am is. April fommen de Eichen und der Rechts-beichapenheit innerhalb beier Frist anzumelden. Der Verlitägeometer: Wiernbeim, den 7. April 1898. Großberzoglich Deil Dberforsberei Vernheim. Großberzoglich Deil. Oberforsberei Vernheim. Montag, den 18. und Dienfrag, den 19. April 1898

Shuhwaaren - Ausverfauf wegen Todesfall.

Große Answahl in nur prima Waaren für herren. Damen u. Rinber, jowie großer Borrath in parten Schul-ftiefeln, eigenes Jabrifat. Deefelben werben anch an Wiederverfäufer abgegeben.

Heh. Kooss Wwe., Schuhfabrik, P 4, 7. Dr. Dans'iche Buchrudert.

3m Saale der Siedertafel, K 2, 32. Mittwoch, ben 13. Afpril 1898. Abende pracie 81/, Uhr

meöffentlicher Vortrag von Robert Shen über:

Die Auferftehung Chrifti des Erftlings und die Auferflihung derer, die ihm angehören, am Cage feiner Wiederknuft.

Der Gintritt ift frei Jebermann ift freundlichft eingesaben.

Bekanntmachung.

Ro. 2210. Das Schuljahr invand beginnt Bloutag, ben in bie Boltsichule beir. Mo. 2210. Das Schuljahr invand beginnt Moutag, ben in, April 1898.
Die Eftern ober beren Stellvertreter haben bafür zu forgen, bag ibre ichnipflichtigen Liebertreter faben bafür zu forgen, bag ibre ichnipflichtigen Liebertreter faben bafür zu forgen, bag ibre ichnipflichtigen Liebertreter in ber Beit bom 1. Inti 1891 bis einschließlich 30. Inni 1892 zur Aufgaben in bie Boltsichule in ben unten genannten Schulffluten. Bottofchule in ben unten genannten Schulbaufern an-

Die Unmeibung geichieht am Montag, ben 18. April, morgens von 8 bis 1 tibe: 3m Schulhause L. I find biejenigen Ainder anzumelben, beide in ben Stadigundraten A, B, C, D, L 1-15, M 1-7.

3m Conthaufe M 2, bie Rinber aus ben Stabiquabraten 4. F 1, 4, Q 2-4, H 1-4, P 1-7, Q 1-7, R 1-7.
In ver Friedrichtule, die Kinder auf den Stadtguadraten
6. T 1-6. U 1-4. J 1 u. 2. K 1-4. sowie Friedrichseing.
Im Schuthaufe H. d. die Kinder auf den Stadtguadraten
-8. P 5-8. Q 5-8. H 5-12, J 3-10, K 5-10, sowie

Bu der Reckaricule die Anaben, und in der hildaschule Madchen aus der Neckarporitabi und Boblgelegen. In der Buisenschule, die Kinder aus der Schwehingers nabt und dem Eindendof, sowie Kaiserring Bahnhofplat, terfalltrafie und Materialische

3m Coulhaus in Raferthal, bie in Raferthal mohnenben Int Chulhaufe in Waldhof, bie in Balbhof mohnenben

Kinber. Für hier geborene Kinber ift nur ber Jupffchein, für aus-wäris gedorene aber ber Jupffchein und Geburisfchein bei ber Anmeldung vorzulegen. Für Kinber, welche in ihrer Aniwicklung purückgeblieben flub,

gue Kinder, weiche in ihrer Ermindentig lurungebrieden find, fann binficklich bes Ansangstermins Nachlät ertheilt werden. Zu diesen Zweich find entweber ürztliche Kengnisse vorzulegen ober die betressenden Kinder Samstag, den 16. April, morgend von 8—12 Uber, bei dem Rettorate (U L) vorzustellen. Linder, weiche in fisheren Jahren gurächgestellt wurden, sind in biesem Jahre entweder in den abengenannten Lotasen anzusmelben oder es sind bei erforderlichen Dispensgesuch einzureichen. Woberbeite, den 4. Weier laus

Maunheim, ben 4. Mar; 1996. Der Gfabi dulrath: Br. Sickinger.

Befanntmachung.

Die Theilnahme am Fortbilbungd.

unterricht beir.

Nr. 2657. Nach bem Gefen über den Fortbildungsanterricht nom 18. Februar 1874 haben Anaben nach wet Jahre und Mädden ein Jahr nach ihrer Entlaffung aus der Clementarschule den Fortbildunganterricht zu beluchen.
Das Schuljahr 1886/90 nimmt für den Fortbildungsunterricht Des Schuljahr 1898/90 nimmt juradityottenbung Mittwoch, den 20. April 1808

feinen Anfang. Die fortbilbungsichulpflichtigen Rnaben und Dabchen haben

Die sordsibungsichulpflichtigen Ausben und Maden haben sich zum Begunte des Unterrichts einzusinden:

1. in der Alleste Mittwoch. den 20. April, mittags

1 Uhr in der Friedrichsschale (die Anaben in der Lurnshalle, die Anaben in der Kunden in Staderheil Röferthal Sonntag, den 24. April, mergens 7 Uhr in Schulkaus in Kafreihal.

2. im Staditheil Waldhof Samftag, den 23. April, mittags 1 Uhr im Schulkaus Waldhof.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dag die Eltern, deren Stellvertreter, die Archeits und Lehrberren für den Schulkeluch der ferbildungsschulpflichtigen, in ihren Obant, in ihren Dient oder Erot nehenden Anaben und Nädegen verantworritch sind.

Auwiderhandlungen werden mit Geldftrase die 3 u. 50 Zuwiderhandlungen werden mit Geloftrafe Dis gu. 50

Mannheim, im April 1898. Der Stabticuleat: Dr. Siefinger.

Reftanrant Hohennanfen, Q 3, 2 u. 3. Empfehle guten burg erlichen

Mittag- und Abendtisch in und außer Abonnement, warme u. falle Speifen gu jeber Tageszeit ju civilen Preifen. Ferner andgezeichneres Bager-und Exporebler aus ber Branerei hoben er Raufernhe, jowie garantiet reine Weine aus uften Firmen.

Um gutigen Bujpruch bittet Alex. Häffner.

Dantjagung.

Bur die vielen Beweife herglicher Theilnahme bei bem und is ichmer betroffenen Berlufte unierer lieben unver-gefilichen Frau und Muiter, Grobmutter, Schwiegermutter, Schwester. Schwägerin und Aante 60025

Margaretha lleuss geb. Serbel

fomie für die große Leidenbegleitung, die fiberaus jabl-reichen Biumenlpenben und inabelondere Berrn Stabi-pfarret Digig für die letten troftreichen Morte am Sterbe-bette und die ergreifende Grabrede fprechen wir auf biefem Bege unferen innigften tiefgefühlteiten Dant aus.

3m Ramen ber frauernben hinterbliebenen: With Heuss.

Mannheim, ben 12. April 1896

Bente Pavile

Бфант

Gänselebern und halte mich bei Bebarf in

Galantine

fomie allen in mein finch einfoll-Utrifeln bestend empfohlen. coas

P. Schneider, C 2, 19.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose Biehung am 27. April

find, foweit ber Boreath noch nubreicht, ju haben bel:

Junngs-Berfleigerung. Am Mittwoch. 18. April L. 38... Radmittags 2 Ube

merbe ich im Bfanblotate Q 4, 5 bier 59907 werde ich im Blandlotale Q 4, 5
hier 59907
10 Bände Meyer's Connerfationseleriton (s. Auft.), i volle
fandiges Bett. 1 Chrisdisch, 1
Sopha, 1 Aleiderichtant. 1 T./c,
1 Spiegel. 1 Machtisch, Bieder,
Daideiele, Schunpfladel, 1 Fartrie Senf, Juder, 40 Liter Lampendt, 1 Faß mit Sauertraut,
Weineiste, Ciffialveit, Kaffee u.
1 Kitchen Charren im Bollfixedungdwege gegen Brugahlung öffentlich verfteigern.
Mannheim, 2 Kpril 1898.
Schmitt,
Gerichtsvollischer, L 14, 5.

3mangs-Verfteigerung. Mittwoch, beu 13. April, Radmt. 2 Uhr, merbe ich im Pfanblofal Q 4, !

Rlaufer, 1 Dienfibotenbett 2 Nahmalchinen, 2 Kammoben, Vachtiliche Tliche, Sutegel Bilber, 1 Regulator u. 1 Kleiber ichrank gegen Baaraahlung im Bollftreckungswege öffentlich ver

fleigern. Silvebrandt, 5003 Berichtsvollzieher, H 4, 19/20.

3mangs. Derfteigernug.

Dittinoch, 13, April de. Je., Rachmittage 2 übr versteigere ich im Djanolofal Q 4, 8 dahler: 1 Plianino, 1 volla. Bett, 2 Spiegel, 292 Liter Weigmein, 86 Ji. Weihwein, 22 Ji. Sberry u. 1000 Strick Kache Porzellan-

teller Bollftredungewege öffentlich gegen Baerjahlung. Mannheim, 12. April 1898. Gerichtsvollzieber

3wange. Berfleigerung. Mittwoch, ben 13. April, Rachmittags 2 Uhr merbe ich im Pfanblofal Q 4, 5

hier: 60044 I Kaffenschrant, Tische, Stühle, Kommode, Ehistoniere, Wasch-tommode, Duan, Kanapee, jowie joustige Gogenstände gegen

Mannheim, 12 April 1898. Bofter, Gerichtsvollzieher, O 1, 12.

Nur Radebeuler

Lilienmilch-Seife Dergmann & Co., Rabebent.
Trebben ift vorzügl. u. allbewährt.
im Eriangung einer jarten weihen
hant und eines jungendbriden,
refigen Teint, sowie die beite Seife
gegen Sammerlproffen a. St. 20 Vi.
in der Reffarapsibete, Mohrenp othefte, ferner der 3. Albert,
Pu. 23. Abeil Bieger, Ph. 10. Chto
heb. Som. Menrin, E. 1. 10. Abeil
Mahret, 14. 4. 31, 3. Schenfele Ph. 10.
Hd. Bolf, E. S. 16.

Brima reine Communion - Actien empfehlen billigit butat Gebrüder Ebert 6 8, 14.

Heiraths-Gesuch. Kaufmann, 78 Jahre alt, mit 10,000 Mark Bermsgen, will in ein Geschäft einheirathen aber eines gründen. Bermögen ex-wänsche, Off. unter Jer. 59982 in bie Grneb

Heiraths-Gesuch.

nch über bie Bebe 1 Det. Marten.

Verein für flaff. Rirdennufit.

Beute Dienftag 8 Mbr Probe. coos

Mannheimer Liedertafel Dienfrag, 12. April 1898,

Probe. Bejangverein Gintracht Cente Dienftag Abend 9 uhr Probe.

Um wollgabliges Ericheinen Der Borftaub.

Pädagogium Neuenheim bei Heiderberg, Kleino Gymn. u. Reaklass, Mexta-Prima. Seither erhielten alle Secundaner d. Einj.-Erw.-Berechtg. und alle Primaner bestanden die Aufnahmeprig. Kisines

Familienpensionat. 578 Or. phil. Vo'z. #0000000000000000 8 Stattjeder besonderen 8 Anzeige.

Flora Katzenstein David Kuhn

Verlobte. Darmstadt. Mannheim. o

Oatern 1898. scene

MOCCOCCCCCCCCCCC Leonh. Wallmann D 2, 2 Mannhelm D 2, 2

empfiehlt sein grosses Lager von Leinen in allen Breiten

Shirting, Madapolams, Cretonnes Weisse Bett-Damaste Cattune, Bettzeuge Tischtücher, Servietten Handtücher

Taschentücher. Spezialität: 59013 Fertige Bettwäsche.

Cacao. in Pulver- u. Würfelform ARTWIG & VOGE Dresden 🗀

Zu bahen in den meisten Apotheken, Conditoreien, Colopointesten, Conditioners, Dro-gum- u Specialgeschäften Vertreter Harl Gengenbach, Mannheim, U 6, 12,52866

Bitte.

Unter unferen Erftfommunt Heiraths-Cienuch.
Wittiver mit altem Gefchäft
wilnicht zu deirathen, 5000 Mt.
erwinscht zu deirathen, 5000 Mt.
erwinscht. Offert an die Erped.
de. Et, unter Ikr. 29881.

Bein gedisdetes Fränzein
mit einem Bermögen von 9000
Mart, winnscht die Bekanntist
schaft eines alleren, nur ehr
darte ines alleren, nur ehr
darten herre. Wittimer nicht aus
gelchlossen. Bilbung u. Charatter
Danptdedingung.
Gesch Ungedoze unt. W. Z. 200
an Hagebote unt. W. Z. 200
an Hagebote unt. W. Z. 200
an Dasleukein & Begler. B. G.
Debelderg erbeiten.

Sooil.

Die farhol. Pfarrämter:

J. Bauer. G. Bester. B. Barth.

Die fathol Bfarramter: 3. Bauer. G. Beder B. Barth. Wo bie biener Det. Marten.
Wo biel Kindersegen biet Gefen febe geeignet. 30908 Rints Verlag De 46 Benberg Righ W 5 17 n. 18 2 Et.

Todes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten machen wir hiermit bie ichmergliche Dit. theilung, bag unfer geliebter Gatte, Bater, Bruber, Schwager und Onfel

Großh. Sofmufikus

am Ofterfonntag, Morgens 10 Uhr in Jugenheim, wohin er fich jur Geholung begeben hatte, fanft verfdieben ift. Um ftille Theilnahme bitten

Die trauernden Sinterbliebenen. Manubeim, ben 12 April 1828. Die Berrbigung finbet Mittwod, Den 13. April, Radmittage 2 Uhp pon

ber blefigen Leichenhalle aus ftatt. (Dies fratt jeber befonberen Muzeige.)

MARCHIVUM

in Manuheim. Dienftag, ben 12. April 1898.

Rebute Bolfs Borftellung. Die gelehrten Frauen. Luftspiel in d Alten von Wolere, in benticher Uebertragung von Ludwig Kulba.

In Ocene gefest von herrn Regiffeur Dr. Raifer. ilaminte, feine Frau irmanbe, beiber Tochter . ! Berr Tietid. Chryfale's Gefdwifter rifforin, Schöngeift ! : epine, Bebienter } bei Chrofale Diener beft Babins . . . Ein Rotar Couplas: Baris, im Saufe bes Chryfale.

Dierauf:

Ver eingebildete Zuftipiel in 8 Aften von Moliere, Deutich von IB. Baubiffin. Regiffeur: Derr Jacobi.

Belinde, beffen zweite Fran . lingelique, Argen's Tochter ... Beralbe, Argan's Bruber Agomas Diafoirus, beffen Cohn Dr. Burgon, Argt Pleurant, Apothefer Betr die Bonnefor, Rotar . Gerr En Toinette, Argan's Dienstmadden . Frau D Gerne: Paris, Fimmer bes herrn Argan.

Raffeneröffn. 477 ubr. Anfang 7 Uhr. Gube geg. 10 uhr. Gewöhnliche Breife.

BRittwoch, 18. April 1898, 74. Borftellung im Abonn. B. FAUST.

I. Thell, Erster Abend. In einem Borfpiel und funt Mufgigen. Anfang T Mhy.

Diermit bie ergebene Mugeige, baß ich mein

Pianinolager nebst Reparaturwerkstat

1, 8 (Kaufhaus) verlegt habe. J. Hofmann,

Klaviermacher u. Händler. NB. Gebranchie Pianino, Tafeifiaviere u. Barmoniume

B 2, 10 ., Palmengarten" B 2, 10.

Empfehle einen vorzügt. Mittagstifte zu so Wig. u. 1 ART.

Bon heute ab zapie ich einen narurreinen Ungfteiner 1896er Portugtefer per Schoppen zu 40 Big., über die Strafte vor Liter 40 Pig.

Honagmunden Friedrich Wagner, Restaurateur.

Setbftgetelterte und reingehaltene Weinheimer und fühellachfener Bothweine liefert als Spezialität in verfchiebenen Jahrgungen von

23 e i ft - 23 e i nt e von MR. 0.45 bis Mt. 1.50 per Liter ober Glafche, bei Ab-nahme non minbeltens 20 Liter im Bat ober un Rosiden. Rudolf Rücker, Weinheim a. d. Bergstr.

noch Berfahren von Prof. Dr. Backhaus (Rönigsberg).

Befte Rahrung für Kinder und Kraufe. Sterifffert. Trinffertig. Kein Rochen nöthig. Rur erwärmen. Richt theurer als andere Gindermifc, da ihres groben Albumerthes wegen nur alle Borte 1. Gebalt wie Francumitch (Preis pro fleine Flafche 8 Pfg., mittere Flafche 18 Pfg., grobe Flasche 19 Pfg.) für Kinder im erten Dalbjobre.

Sorte v. Gehalt wie Rabungemeinge, Gettmilch ac. (Breid pen fleine flaiche to Dig., große flaiche ib Pig.) für Rinber im amelien Dalbjahre.

Sorte 9. Corgfaltig zubereifete Bollmille (Preis pro Glaiche 12 Pfg.) für altere Kinder, forvie für Kurzweife.
Obige Preise versteben fic obne Flaiche und Berichluß. Jür jebe Flaiche und jedem Berichtuß wird je 10 Pfg. erhoden, welcher Betrag bei Kindyade berfelden juruderstattet wird.

Jebe Flafce trägt Sinumarte und Ramensing. Bieferung erfolgt birett von ber Anfalt It 10, 16 frei m's Dand; auserdem Rieberlage: 67168

Progerie "zum Zbaldhorn, D 3, 1. Mannheimer Ant- und findermild-Anfalt. Juh.: Apotheter F. Houben, H 10, 16.

Für Bogelliebhaber.

All langidhriger Züchter und Händler empiehle ich ein von mir feidet zusammengesehres, gutes und billiges Bogel-fatter, das Befte, was die jest in den Handel gedracht vurde: Singsutter im Kanarien, Troffes, Papagelen, Kardinäle, Waldvogelstnier u. I. w. Mache die Togellieblader auf meine verlügelten hadete mit Schupmarte auswerfram, welche allein und eint zu haben find bei: Genst Dangmann, Golonialwaren, J. Scheufele, Ludgumie, Blaunheim.

Michel Bonvie, Köln a. Rh., Bogelegporthaus, gegr. 1880.

Cohnenden Nebenverdienft für jg, Rauftente Rubolf Moffe's Annoncen-Expedition Weinheim t. Bab.

Jis der Spillagoge.
Dienstag, 12. April, Adends 18. Uhr. Mittood, 10. April, traend 18., Uhr Predigt. Herr Stadtraddiner Dr. Stesselscher. Mittood, 13. April, Abends T4., Uhr. Donnerstag, April, Uborand 18., Uhr Seeinnfeier. Der Raddiner Dr. Spint. Bornds Tilhr 60. Arcitag, 15. April, Abends 7 Uhr. Seeinnfeier. 18. April, Bornds 21., Uhr. Abends 7 Uhr. Seeinnfeier. 18. April Wargend 29., Uhr. Abends 7 Uhr 50 Min. Abends mit Schrifterflätung. Abends 7 Uhr.

Dienstag, den 12. April 1898

Grosses Elite-Programm. Les Del-Mely's, frangof, excentr. Incitifien.

The 4 Stars, 2 Damen, 2 Gerren (Produktionen an den haugenden Reiten).

Wilton & Stack, bie unlibertrefflichen Redturner am breifachen Red.

Mir. Seura, Monocyclift und Poppelpistonvirtuose.

Les six Diables en Bouteille Perwandlungs-Akt mit internationalem Gefang und Cang

ausgeführt von ben 6 Sisters Harrison.

gerr Otto Richard, Gefangohnmorift mit felbfiverfaftem Repertoir (Rivale von Gito Bentter).

Mr. Alexander

der befte gunfichube der Welt. Original-Astley-Troupe, mufikalifat Centlemen.

Anfang präcis 8 Uhr Abends.

Billete gu ermäßigten Preifen in ben befannten Beri fanföstellen.

Nestle's Kindermehl

(Milehpulver) 5-wird seit 30 Jahren von ersten Autoritäten d. gan-gen Welt empfehlen u. ist HENRI MESTER Nestlé's Kindernahrung enthalt die reinste Schweiser

Nestlé's Kindernahrung ist alibewährt u. stets zuver lässig.

Nestlé's Kindernahrung st sehr leicht verdaulich, ver hitet Erbrechen und Diarrhoe erleichtert das Entwöhnen. Nestlé's Kindernahrung wird von Kindern gern genom men, ist schnell und einfac

men, ist schnell und einfach zu bereiten.

Mestie's Kindermehl ist wilhrend der heisen Jahrenseit, weiterend der heisen Jahrenseit, in der jede Milch bald in Gahrung übergaht, ein "keimfreies" Nährmittel tür kleine Kinder.

Zu haben bei M. Ascher, Schwanen-Apotheke, Apotheker Baner, Aug. Brunner, Stern-Apotheke, H. Brenner, Nechar-Apotheke, K. A. Bitger, Kronen-Apotheke, Dr. Hirschbruum, Löwen-Apotheke, A. Hofmann, Hof-Apotheke, C. Itsebert, Einhorn-Apotheke, E. Schellenberg, Mohren-Apotheke, W. Vogt, Pelikan-Apotheke, sowie bei W. Hoffmann, Adolf Lee Nacht, J. Thomne, Jac. Harter, Ernst Dangmann, Herm, Hauer, Gebr. Zipperer, Ludwig & Schütthelm, F. Becker, Jakob Uhl, W. Heldenreich, Joh. Schreiber, J. Pfeiffer, P. Karb, Gebrüder Ebert, J. Schonfele, Jac. Lichtenfhäler, Louis Lochert, G. Bietz, C. Weber, Jac, Hess. Louis Lochert, G. Dietz, C. Weber, Jac. Hess.

MUNGSMIT

Apotheker Harrer, Kopp'sche Apotheke, Preiburg B'gan Generaldepot bei Bassermann & Herrschel.



Von ärztlicher Seite als bestes Stärkungemittel auf's Wareate empfohien. Ferratin ist ein in Verbindung wat Elweiss hergestellies einenhaltiges Nährpräparat. Es regt den Appetit an und fördert die Verdanung, Ueborraschende Erfolge! In allen Apotisken und Drogengeschäften kandich. C. F. Boehringer & Sonne, Waldhel bei Mannheim. TO STORE OF THE PARTY OF THE PA

Coacs-Preise

Städt. Gas-u. Wasserwerke Mannheim ab 1. April 1898.

Bei weniger als 10 Ctr. ab Fabrit per 100 kg Bei weniger als 10 Ctr. frei ans Hans per 100 kg Bei 10 Ctr. und mehr ab Habrit per 100 kg Bei 10 Ctr. und mehr frei ans Haus wer 100 kg per 100 kg . . . Dannheim, ben 26. Marg 1898.

2 90 2 80 Die Direttion.

Eoge#

2 30

2 50

I. Sotte

2 80

2

E. Imbach, Schirmfabrik, Kunst-Modebazar engl. Regen- u. Sonnehanhirma.

Patent-

und Mufferidup-Befuche, Con fruftionen nach Angabe, Reich mungen u. Beichreibungen werber beitens ausgeführt von 44200 Unfeim Und, U 8, 20

Es wird fiets gum Walchen und Bügeln (Glangbügeln)

angenommen , fowie Bor-hange aller Urt bei fchoner Andführung u. billiger Be-rechnung prompt beforgt. K 1, 2. Breiteftr.

Es wird fortwährend

Waschen und Bügeln ngenommen und prompt unb

Große Borbange merben Q 5, 19, parterre.

Unterricht Weiß. handnahunterricht

unge Mabchen bifbe ich in nar. 3. gut. Arbeiterinnen au Ranner Incobn, C 4, 1, 2 T. Anspattungs-Geichaft at. Kun Raberei. 5860

Oberfetundaner b. Oberrent-dinfe municht Schutern berjelb. Rachbillfeunterricht zu eribeilen.

English Lessons

R. W. Ellwood.
59410 Q 5, I, 8. Tr.
Gine ftantlich geprüftellehrertn
ertheilt Unterricht in ber frang. engl., ital. n. fpan. Sprace lowie in allen bentichen Röcher u. Nachtife in ber Wenft. 28250 Bu erfr. in b. Grpeb. be. Bl Unierricht in ber frange. Micheres im Berlag. 59849 Mibres im Berlag.

Gründliche a erfolg-reiche Nachhilfe in allen Gymnasialfächern wird Nah, in der Exped. de. Bl.

Rachbillfennterricht. Diff. an bie Groed, be. BL

Machhilfe-Muterricht in gatein, Grangofift, Rechnen,

in Batein, Frangofich, Rechten, beulider Sprachleten in.
belonders für jüngere, eiwas geistig jurudgebliebene, schwach beaulagte Schuler, bei beiten est meistens auch an gutem Willen fellt, wird von einem jungen, energischen Manneunter frenger aber gerechter Aufricht ertheit.
Rechantiffe nur autem Greifen. Beugnifie von gutem Grfeig liegen gur Ginficht auf. 8579 Raberes II 69, 17, Couterral Friedrichering.

Dermichtes

Uin Bilghut in ber Courorb

Baden-Baden.

Beibenbe Berren und Dar Bflege in nachfter Rage ber Oliber, 1. Ctage. Offerten unter Rr. 59927 an die Erpeb. bs. BL

Stapitalift als ftiffer ober thätiger Theil-gaber für ein Unternehmen ge-ncht, das nach Mannheim ver-est werden foll. Einlage min Differten unter Br. 52976 gr eichten an bie Erpeb, be. Bf.

Ditte merben ichen und bill. arnirt, per St. 50 Big. 9095 J. 3, 19. part.

Bum Wafden und Bugelin ib angen. M 6, 10, 4, Et, 5700 Bilber, Spiegel und Photographien

werben folib und preismirbi eingeralimt bei 530s Rarl Mppet, Glaferei, H 4, 1

einb an Rinbesfiatt abgeb

Damen-Bitte

merben garnirt bei billigfter Berechnung u. alte Buthaten gerne

Q 5, 19, part.

Gin Rind,

Liichtige Dobiffin, Die

Ein ichmarger langt, Spifter weiße Bruft, entlauten. Abgu geben gegen aute Beloinun 10010 S 2, 4, 2. Stock. Bor Anfanf wird gewarnt Gin ichetrifcher Schaferbund

dem Bafferthurm, eine Alberne Borfe, emthaltenb 7 Mc, ein golbenes Arengchen, 8 Saus-

ugeben gegen gute Belob Damennbr (Sinhl) mi ete Belobnung ... B. B. Berthichnit.

Ortunden

(99) Wefunben und bei @ irfsamt bepon eine Wefte, ein Bortemonnaie,

(93) Gefunden und bei Begirfannt beponirt: eine Damenubr. (99) Wefunben und bei Wr. De

ein 2006 n. Briefmarten.

Ankant

Alte Bücher onzeln wie kauft zu A. Bender's Antiqu. O 4, 17 Betrolenme od. Bengin-

Motor 1 Wierbetraft ober meniger gu kaufen gefucht. 59669 Dijecten sab k. M. 69869 an die Erpeb, bs. 21.

Gine Mumpfonbewanne m faufen gefucht. Offerten unter r. S. 59974 an bie Expedition bb, Bl. erbeien.

Ein gut erhaltener einfpunner Priefdenwagen gu taufen gef. Bu erfr. in ber Erpeb. 60000

Möbelwagen -9 gebrauchte, jedoch gut er-galten, ju taufen gefucht. 60029 207. Bannen, F 6, 15

Verhauf

Berpenheim a. b. B. Imeiftödiges Wohnhaus it Rebenbau und Garten, m döner Lage wegzugshalber verfaufen. bu Arrisidmlinfpector Boib.

Haus und Magazin und gernunig, preiswerth erfaufen, Aur ernfliche Kau ehalten Antwoer, Off, um Ko. 50000 a. d. Exped. bs. L

59614 an die Expedition die Umzugshalber sofort zu

verkaufen:

Raferibalerftraffe 260. m

E 2, 4/5, IL Pianino.

A. Hasdenteufel, D 2.14

Für Bäcker.

In bem Sanfe Litera O 3, 11/1 | beile follen an bie Meiftbieten |

Braun, Litera U 6, 4. 59811 H 0, 10, 2, Stod,

Gin gut erbattenes, wenig so N ered zu erfr. in ber ift

Salb-Chaife, ein leichter Smlitten, Bferbe & gefmirr, eine handidren muble ju verlaufen. 5998 Dr. Landfried, n Britt feibener Sounenichien

Billig abangeben find: 1 gut erhaltener' feiner Renderroaga jaum Sipen u. Liegen), 1 fall ioch neue Sither. I 9, 26 H.

2 gebr. gut erbaltene Einse hrunke billig ju verfaufen. 59631 Zu erfr. Mehgerlaben, m n, 18. Gine bochjeine Besiftelle mit oil preiswerth abzugeben. Raberes L 13, 5, 1 Tr. 500at Shaifelougue ju vertauf. Breit (

ticeier Dalmariner #

eres 208, Dirich Bering, Manntein

Gine bedentende Sabrin in der glabe der Stadt. fucht für ihr kanfmanni- e fces finreau einen

aus guter Jamilie und Sprachenkundig.

Offerien find sub A. Z. Mr. 59835 an die Exped. do. Bl. einzureichen. Bilt bas Directione

Bureandiener

Junger

Techniker
für eine Maschinen-Fabrit
in der Miche Mannheim's
möglichst sofort gesucht.

Offerten unter Dr. 59947

Magazinier-Gesuch.

Garein großes Geichaft ber Dungerbrande merdengibe superidffige Magazinio gefucht, welche beichhigt find iber eine größere Augnhi Arbeiter bie Aufficht gu filbren und im Mechnungs. and Raffenwefen bemanber

Offerten mit Wehaltson fprachen und Zengnigabideiten befordert unter Chiffre R. M. 2198 V. Rubolf Moffe, Mannheim.

uperlaffiger, im centrires Fahrradreparateur

gelucht.
Georg Schmidt,
Sahrrab u. Mönnahanbanbis.
P I Str. V.

MARCHIVUM

In einem biefigen Sabrit-Daker und Lagerift gefucht. Dif mit Lobnanipr. u. Bengnifablider, an bie Erpeb. bb Bl. unter Ar. 59798 eto Ebenbafelbft ift eine taufm.

Br einen Anaben aus achtb.
Familie mit guten Schulzeuge neileits niffen, bem Gelegend, jur grunde nuten lichen Anabelbung geboten ift. Behrftelle 390g offen, Offerten unter 91r. 59792 260. an die Egueb, be. Bl.

Geprüfter Heizer am liebiten Schloffer auf banernb gefindt. Rur Bente mit beften verfau Empfehlungen betrudnigingt.

Baffermert Birmafens. Kohlen. Branchekundiger Reisender, der gut eingeführt u.

beste Erfolge erzielte, von 31. leistungsfähiger Gross-3,11/11 handlung gesucht. Bei Gies besten Leistungen Betheithierm ligung ohne Capitaleinneifte lagenichtausgeschlossen,

Offert, mit Lebenslauf, Zeugnissabsohriften und Ansprüchen erbeten unt Nr. 59696 an die Exp. er Gra ds. Bl. Disoration wird

zugesichert.
Reisende, welche die E, Branche nicht kennen, Gerse aber Industrie u. Händler 1994 anderer Branchen mit d, nachweisbarem Erfolge bereisten, finden eventi. Dig w auch Berucksichtigung.

Spedition.

rwage Für die Schills und Jollad-rage fertigung Corresponden; siechelch II. son einen jungeren Comunis event. mit biefen firbeiten vertraut fein le mit Gen tilotiger Baufchtoffer 1. 50907 Gute Bauschreiner get. 177, 18

3 bis 4 Gartnergehilfen für banernbe Arbeit bei boben Robn, nicht unter 24 Wet., fofor Abrebeftrage 22, Bubmigebafen.

Bursche abrih genigt. Raberes im Berlag.

Hausburiche GHHI- gefucht. 50932 "Rheinlust", A 5, 1. 10f Gin ordentlicher Innge von 14-16 Jahren, jum Aus-tanten at, fonniger Berchäftigung Raheres im Bering, 20028

Tüchtige LZ Einlegerin Dr. Haas'sohe Druckerel.

Arbeiterinnen

für Rod und Dlantel gefucht Wertheimer-Dreyfus

Bertäuferin

ber Sutbrauche, bemanbert im Gaentren von Gerrenbitten mirb per 1. Mai gesucht. Offerten nohl Zevanifab-ichtelten u. Thotographie unter E. R. Fr. 50501 an die Erneb.

Laillen-Affloctarbeitspinnen. Leher u. Laufmädden. Der latert geignig. 58783 Rethsebild-Rahn,

Züginnäherinuen 8 tampige, utgen gute Bejahfung jum fesorigen Einenit gefuch. Frau Moos, Langurage 412, Stedarouellabt.

Bleibermacherinnen u. Modifinnen then gefucht.

Farberet Aramer, Biamarefplat 15/17.

Chatige Wirtholente in eine nut gehenbe Werrhimaft gefucht, Man, im Berigg, 52770 Anbetterin bim Rieber

Coccenheimerfix, 21n, 2. 2 bin thatig Ruffenunabener einfid Gete Leugnlife einen Gebellich Sober bobn. 50008

Glumenbinderin und ein bur Mushille gefucht. 60027

Süchtige Derkanferin branchetundig, mit guten Beng niffen, finder Stellung. Gintei 1. Juli ober auch frager, 6001 J. Ackermann, Heidelberg, Rurge, Welle, Beige unb Strumpfwaaren.

Tüchtige Arbeiterinnen Wertheimer Dreyfus. But empfohlenes Mabden für Ruche u. Dausarbeit gefucht. 29749 B a. t. part. 29749 Bollen fof gef. 59821 Biebhoftt. 2. 2. St. t.

Madden:Geluch. Gin Mübden, bas gut bir-gerl, foden fann, wird jum Ginitt auf 16. April gefricht. wert Raberes E 5, 12, 2. Stod. |

Weifinäherin für bauernbe Beichaftigung fol-

gefucht. W. Ceicke.
Däicheichneiberei K S, 18.
Ein gefehies, gut empfohlenes
Mäbden für Andes u. vausarb.
aufs Ziel in einen chriftl. Daush, gefucht. L. II., 28, 9. St. sens Gute Rochinnen, Zimmer. Saus-u. Kinbermübchen werben gef. u. empfohl. Frau Schulze, N4,21. 54548

Sal Madden werd, gef. u. empfohl.
50636 Fr. Saufter, G b. A.
Schulentiaffene Madden, auf bauernde Arbeit gefucht.
Maf dincensäberingen fönnen bis 13 Mart wöchentlich ver-

bienest. @ 7, 41. Ein orbentt. Mabmen für alle haust. Arbeiten fof, genicht. C 8, 1, parterre.

Gin junges Madden togsüber zu Lindern gefucht.
sonor Weben im Alter von
14—16 Jahren wird zu fol.
Einiritt für leichte Oansarbeit gefucht. nrbeit gefucht. Rab. im Berlag.

Orbentliches Blübmen fof. get 60038 G. T. 20, part.

Braves tächtiges Madeen für Kiche u. hännt. Arbeit neiucht.
60000 F. J. 21, part.
Gelucht eine tüchtige, jaubere Wafcherne, gute Empfehingen nothwendig.
60013
F. 19, 2. Stat.

Rur einige Stunden Morgent mirb eine Monatofrau geficht 60029 L. 11, 1, part.

Stellen suchen.
Ein tuchen, Kansmann, per
seiter Buchbatter, jucht per sosort feste Stellung, auch And
helfsbelicklistigung jeder Art bei beldelbenen Ansprücken. Diff u Rr. 59790 am die Erped. bis An Coreiber, mit guten Beug niffen fucht unt. beicheib. Anfpr fol. Stellung. Diferten unter Rr. 60021 an bie Expeb. b. Bi

Gintlichtigendetzer jucht Stelle, Gintritt fann fofort erfalgen, Benguiffe ju Dienften boobi Bu erfragen in ber Erpeb, bie. Bfattes.

Cip alleinerhender Maun, ber ben Belding 1870. It mit-gemacht bat, tucht Stelle als Kaifiero, Burenubiener, Kantion fann gestellt werden. 59571 B 1, 17, 3 Stoft.

Gin fichntein, welches all Controlleurin in einem hiefiges Gefchafte ibatig war, fuch Geflung wieder als Controlleuri Tuelstige beart 10001 62 7, 6, 2 St. Gin foulentialienes Wabche und guter Samifie luche Greif

ab Cowebingerftr, 12, 3, 5

Con Behrting mit gut Schultenntnifen in ein hief. Landes produltengefchaftsengroß par iei gef. Dir. unter Rr. 59820 a. ie Expedition be. Bl.

Ein braver Junge mit guter Schulbilbung bet fo-fartiger Beroblung für ein Bureau gelucht. Differten unter Rr. 59836 an

Lehrling

aut guter Danbideift in eine Schiefe Agentor mit Speditien ge-gen fot Arrystrung gefricht. Selbsteefstrich. Offert, unter Ry. 20080 an der Erp. d. BL

Auf bem Buxeau einer bie-igen größeren Eigarrenfabrit ift für einen ibrebinmen, mit mien Schuttenntniffen per-

Confession eine Tehrlingsfielle offen. Gelbitgefdriebene Diferten beforbert unter K. W. 59616

Miethgetuche

Wohnung.

Ein 2. bis 3fickiges | 6 8, 21 Wohnhaus

(womöglich Denban, in bent (womegein wenden, in dem noch Aenderungenvorgenommen werden Gunen) ober Speicher mir hellen Mäumen werd die fpäteitens 1. Oft. auf nehrere Jahre zu mietben gefucht. Offetten unter Rr. 50784 zu richten an die Exped. bg. Bl. Ein finderfoles Chepaar (Besamter) tucht 8 3tm, nebit Ru-behör in gef. Lage glebald zu miethen. Geft. Off, erd. u. W. F Rr. 50000 an die Erped, 59610

Junger Mann focht möbl. Zimmeb mit ob. obne Benfton. Erlegenheit jur fry. Cono, er-wunicht Off mit Breis unter Rr. 59536 an die Egyeb b. Bl.

Miethgesuch. Wegen Hausabbruch fucht eine Kamilie 2 Simmer u. Ruche, bis pon 25 bis 30 Mart.

Dfferten erbeten unter W. E. Magazine

K 3, 2 2froce. Magagin Påt, bei Georg Anllenberger, Baumeister, L. 14, 19 58145
P 6, 11 eine Merfhate mit ob. ohne Bohnung ju verm. Rah, 2 Stof 59892

U 6. 28 groß, beller Saal Rob, bei Scharer. 59805
11. Cuerftrafte S. Geschäfts, plat u. Werftatt mit ober ohne Wohning ju verm. 58233 Großes zweiftediges 58852

Magazin mit Reller ju vermiethen. Rob. F 2. 9a, 2 Tr., Edbaus. Die feither von hrn. Rlavier-fabrifanten Dabbentenfel inne-gebabten 59379

Jabrik-Lokalitäten im hinterbaufe bes "Mothen Schafes." Litra C I. 10/11 find per 1. 3mli b. 3. anderweit ju v. Rah, bet 59379 Rechtsagent Mug. Frentag. Magagin m. Compfeir ju ver-rietbert. Rab. B 7, 20, part.

N 3, 17 Laben in. Rubeb.

P 4, 7 Saben mit Bob-fratte ju bermiethen. 59197 Q 7, 6 Gerdanige belle

Bureaux

D 5, 6 Rheinftr. 4 Bind init als Bureaux ju nerm. P 7, 15 8 Sim, als Bureau, 42087

Bu wermiethen

C 4, 18 Barterre Sim. 4 u. Sted, fe fconer. und Bub. per Juni ju vernt. Staberes u. Stod. 59872

C 7, 13 eine ichone Wohn, mit 8 Zimmern, 2 Manjarben-immer und allem Zubehör per ofort in vermierben. 42081 Rah, ju eifragen parterre.

C 7, 14 Barteres Bohng, uerm, Rab. 2. Stod. aus 28383 C 7, 18 (nächt bem Stade.

parterre-Mohang, 8 zimmer u. Subebär per fajort zu veren.
Näh, im oberen Stod. birtsp
C 8. 1 part., 1 feeres bretper fajort zu verm.
88865

C 8, 10 Mingfrage, a. St., Binmer ii. Hubehor per i. Just zu berm. Rab. d. 8, ia. Laben.

D 8, 1 52-3 Sim ii Kache
D 8, 1 52-3 Sim ii Kache
Vaheres im Toben. 19398
E 1, 8 5. Sci. 4 Finimer ii
E 1, 8 b Sim ii Kache bis
1. Juni in verm. 58886

1. Juni in berm. 58886
F 1. 3 ! Maniarde an einz.
Nab. 2. Stod bei Orn. Gener. Rab. 8. Storber beit, erafter.

F 1 2 2. St., I grobe gim.
ber Martifische gelegen, tolort
ju veru. Dieleton eignen fich
gang befondere zu Comptoir u.
Moggain und tann auf Hunde,
mech ein weiteres belled Ragagin
dazu gegeben werden. 59842 Dagu gegeben werben. 59649 | Rab 3 Stod bei ben Bobner.

immer G 7, 12 3. Stod, abgeicht. Bont T Simt mit Jubebor an enbige Leute preidmitrbig ju v. 58175 Rübered im Daule felbft ober

u. Ruche ju verm H 2, 71 | 1 Rim. m. Riche ; H 7. 1 Aber-Apothele, ab aricht. Wohn, 4 Jim. in Bubeb. per 1. Juli 1. v. 54583
H 7, 7 2 gt. Sim. ii. Küche
H 8, 25 3 Stod., bilbiche
Rüche 1. v. Räh. 2. St. 56583

J 5, 2 eine Bart. Bohnung 1, Mai beziehdar zu vermiethen Raberen 2. Stod. 60007 J 7, 1 4. Stod, 2 Rim, mit Bubeh bis 1. Wai an eut, Gamille ju verm. Rab. 2. Stod. 58611

Louisenring J 7, 18, eleg. Bei Gtage und II. Stock, (8 Er.) je 7 große Zimmer, Babezim und große Bimmer, Babegint und Bubehor, vollft. nen herge-Pichtet pr. Inli ju vermiethen. Rab. 1 Treppe boch. 58509 J 7, 28 2. St. 7 Simmer Rah. F 5, 15, Laben. 60087 J 9, 27 2 Simmer 11. Ruche Rah. F 5, 16. 50240

Rah. F 5, 18. 59849

K 2, 12 3. Stod, 7 Himmer, Rüche und Speilejimmer fof. 311 verm. 59219

K 2, 18 Hingitt. 4 8. Halin v. Rah. Wirthichaft. 59684

K 2, 20 v St. fc. Wohn
per ipater 3, v. Rah. S. E., 53109

K 2, 30 mer. Babeşim. mer.u. Snörber p. Eribe Juni a. reinliche, rubige Famille zu vermiethen. Bu erfrag, part. 68307 K 3, 12 Stb., 2 8, u. Ritche Rab. B. Stod, Borbert, 68951 ruh Leute 3. v. Bab parterre, sest K 4, 16 g Blin. m. Balfon,

K 9, 16 2. Stod, Indian K 9, 16 2. Stod, Indian K 9, 16 2. Stod, Indian South South Sevential South Sevential Sevent

F 3, 7 mit 3 Simmers per 1. Epril 3u Dermitchen. 52614

Emanuel Bull.

Robert Dermitchen. 52614

Emanuel Bull.

Robert Dermitchen. 52614

Robert Dermitchen. 59367

N 1, 9 (Raufhaus), elegante Stod, 5 Binmer, Ruce und Bubehat per I. Juli ju verm Rab, bei Gebr. Udwenhaupt. Laben). Ragbfammer ic. ju verm. Raheres O 3, 2. 59473

N 3, 4 berrichaftunng, beftebenb ane 10 Bimmern mit allem Inbebor per 1. Juli Maberes parterre.

0 4. 13 4. et, 5 3imme 0. Wab. 2. Gtod. 59144 05, 14 Bart. u. 3. Gt., je 4 P1, 2 gim., Rüche u. Siebeber per Wat ju v. 58678
P1, 2 glibehöte per fof. ob. ipätet ju v. Rüch. 3. Stod. 54188
P4, 9 Bart. Wohn, 2 gim.,
Einzul Rachus, v. 2 Uhr an., 18473

P 7, 13% idonfie Lage. 3. Stock, eleg. Bohnung. 5 Jimmer mit Judehör ver 1. Juni pr ver-miethen, Rab del 58144 Georg Kallenberger, Baumeifter, I. 14, 13

P 7, 22 3 27., 5 3im. u. ju verus. Köb. part. 50197

Q 1, 8 Breiteftr.. I febr mit Balton, enth, 8 Jimmer, Rime, Reller, Speicher ze, an eine rubige Bamille per fotore zu vermieiben. Räheres im Laben.

Q 4, 8 9 Simmer und Ride Q 4, 20 Rate des Strate Q 4, 20 marfies, III. Etod, indure Blobing. 4 Bins. ii. Bub. or. 1. Bull ju verm. Pahener parterre bafelbit. 23887

ACCORDING TO SERVICE OF STREET Q 7, 5 Schöne Batterrem h. Krübe il. Anbeder per 1. Juli event, früher, zu vermiethen. Räbered parture.

Q7, 9 done Bart Bobnung Lager ob. Merbitatt ju v. f.578e An erfengen bafelbit v. Geod Q 7, 14a % Ctod ju verm. Q 7. 15 Briedrichering. 7 g., Babesimmter und allem Aubehor ju vermlethen. Gingufeben von 11-4 Uhr. 58779 Rab. O 7, 14, 4. Stod.

Q 7, 26 3. Stod, 7 Rim. per 1. Juni ju verm. S4480 S 3, 6 8, St, 3 gimmer u. T 5. 4 Stb., 2 3im., Rüche is U 1, 9 4 R. St., 4 Rimmer, State u. Sub. 3. v. State u. Sub. 3. St., Rücke und Subedde ver 1. Juli ju verm. Eingniehen von 11-2 Ubr. Rab. 3. Stood, erchts. So780 4, 15 Briedrichering, Bim., Rüche, u. fonft. Bubeh 1. Juli in vernt. Rab. U s. 15, L. Stod. 50839

> Elegante neue Parterrewohng., 7 Bimmer und fämmtl. Bubeh., gr. Erfern. Bor garten; event. m. ichonen Bureau: räumenfof.preis. werth gu verm. Raberes im Berlag. 59781

Rosengartenstr. 22 nachft ber Ober-Realfchule, schöne nub gelunde Bamfarben-Bohn., 4 Bimmer, Rüche, Bad und Beranda uehft Kellerzubehör, auch find zwei Parterre Raume all Eureau ober Lager fofort aber ipater zu vermiethen. 50707 Ju erfragen M 3, 4 Laben ob bafelbft parterre.

Mansarden - Wohnung beftebend aus 2 ober 3 Bimmern be per 1, Wai ju vermiethen. Ru erfr. Repplerftrofe 30. Gede Otheinbauferftr.) 2. Grod info. 50050

Gontardstr. 23a. leeres gimmer ju verm. 56167 Bu err. 4. Stod.

Rheinbauferfiv. 55, 2 Bint. üche m. Glasabichini ju v. 8897 Pleubau Bubeh zu vern. Rab U 4, 10, part. 56728 Rabelindammsfr. 54, Rendou oart., kaden mit Bodmung, 2., . und 4. Stod, je 5 Kimmer ind Küde. 5. Sted 8 Himmer nb Ruche ju vermieigen, 57978 Rab. H 10, 23, 2. Stod.

Theinauftr. 5 Condaride's mit Wohnung ju verm. 58886 Friedrichoring 48, hocheleg 1. Stod, 6 große Zimmer, Ruche, Bades, Magdfam. u. Zubehor per fofort ober fpater zu verm. 57747

Rheindammftr. 53, hibider 2. Stod, besteb. and b bis 6 gim. und Kücke nehlt Rubehör auf 1. Juli ju vermiethen. 50084 Rheindommitr. 58, hüblcher Sign.
Sid, defteb. and b bis 6 Kim.
ob Küche nehft Kubehör auf 1.
uli ju vermiethen.
briedrichsfelderstraße 52, höne Wertsflätts mit ob. ohne
Usersflätts mit ob. ohne

Rimmer und Ruche ju verm. Nab. B 10, 28, 2. St. 57979 Molttebrage 7, eien, 4. Grod, 7 Bimmer, Ruche und Bubebor per 1. Juli ju perut. 55990 Neubau won 1, 2 u. 8 gim, mit gubehov bis 1. Wai ju ver miethen.

Dermann Mact.

Seinhäuierstraße die 3s.

Werderstraße Wr. 5, 2 und 4. Stod, je 6 Jim., Auche und Zubebde ju vermiethen. 58ate Räberes a. Stod bajelbft ober M. 14, 2. Stod.

Bellenter. 24, 9 3im. und Ruche per 15, April ju v. 88562 Latierfallstraße 27, Ichone obgeicht. Camobn., 4 Aim., Kinde, Beldchenz. u. sonit. Jub. an rub. Jam. per 15. Upril ob. jydter 311 deru. Rah. 2. Stoct. 58801 Condartftv. 18, 2 3im. in Rinde, 5. St. ju verm. 59401 3n ber Oberftadt verfclieb. großers u. fleinere Wohnung, gi berit. Beab, t. b. Expeb. Beib

Neubauten Lameystrasse 9 u. II.

Bohnung, 9. Glod, 8 gim Riiche ju bermiethen, 5791 Bu ermagen P 5, 14, Laben Edwehingerftr. 80, fcbin Edwohnung, 4 Jim. u. Küch 2. St. per fof., ob. 1. Juli bezb. 111 usein. Ru extr. 8. St. 1112

A 2. 1 1 Er. b., groß. bubid, Bim., Rabe b Schloffes, bis t. Mai zu v. 59555 B 5, 2 part, # mebl. Bim

B 5. 12 ein icon me b 1. 31 m mer ber fof. 31 m nerm. 9085. 4. St. 59423
B 7, 10 ein mibl. 81m. an

u vermiethen. 5885. C 1, 14 gr. Sim. 4. v. 5931 C 3 Cafe zur Oper, ein Bimmer ju verm. 59693

C 4, 16 1 gut mobil. Sim. 58003
D 2, 9 Stant. 2 Er., 2 fein Boffon ju permiethen. 58828 D 2, 9 Blanten, 2 Tr. 2 auch Balton, gang ober getheilt seinen. Balton, gang ober getheilt seiner billig gu vermiethen. 60000 D 4. 16 3. St., f. gut mbl. 3.

4, 17 fof. 2. serm. D 5, 3 3, Ct., mebl. Wohn-n. Schlafzimmer an 1 ober 2 herren fofort zu ver-niethen.

D 5, 15 3. St., möbl. gim. 58446 D 7, 21 3. Stod, mehrere gut möbl. giamer nebft Salon und Schlatzimmer mit ober ohne Benfion an i ob 2 herren zu verniethen, mit fep. Fingang u. Glasabichl. 59254 E 1, 12 eint möbt 8im.

E 2, 6 4. St, mobil. Bint. 59638 E 8, 12 8. St., fd. mbl. Sim. 59900 F 1, 8 2 ineinanbergebenbe F 4, 12 didn mobi. Wohn und Schlafzimmer per sofort preiswerth ju werm. 53494
F 4, 12 12c.r.1 ch. m. F 7, 13 mobi. Bim. mit F 7, 13 mobi. Bim. mit serm. Rab. Laben. 59134

F 8, 14a 1 Er. lints, fcbon
F 8, 17 2, Stof, gut mbt.
Genf. fof. au verin. 59580

67,3 ein mobl. Bim. 2. pernt. 50218 G 7, 13 1Tr. i gr.gut möbl. per niethen. 58420

Dermiethen. 5842 Raberes part., Spegerellaber G 7, 23 Bart., 1 gut mobil.
31 vermietben. 56977

H 4, 8 4. St., ein möbil, Zim.
h 50077

H 4, 8 an ein anst. Frühltein folort zu vermietben. 58719

Bettere bei herrn Deckerk.
Rödered bei herrn Deckerk.
Friedrichstelderstraße 40, tendau, mehrere Godenungen, Rübered baselbst.
Rödered baselbst.
Goden Manjarden-Wohnung, 2 ar. Rimmer in. Riche zu verm.
Röde P 5, 151/2, Sendau
Reute, Ledri, od. Schül, 10, 2000.
K2, 7 2 Tr., mbl. 8, m. gut.
K2, 7 2 Tr., mbl. 8, m. gut.
Reute, Ledri, od. Schül, 10, 2000.
K2, 30 gut möde Binn, and Bohnung, 2, gut möde Binn, 5 to 2000.
REUTE Reute, Ledri, od. Schül, 10, 2000.
REUTE REU

L 2, 3 ju verm. 58851 L 4, 12 % St., fein mobil. L 12, 3 % St., fein mb L 12, 3 % m. in v. 59704 L 15, 6 1 gut mbbl. Sim. ju permiethen. 5998

M 3, 9 a. Stod, ein hibbid, mobil. Rimmer 31 58973
M 4, 1 cinfacts mobil. Rim. N 3, 2 of gut mobl. Rim N 3, 10 Kunfitr. 2. Siod.

N 3, 10 Kunfitr. 2. Siod.
ein niddl. Jim. an
ein anft. fraul. bill. 3 o. eers

N 3, 13 (Vendau), 3. Tr.,
gin gut möblirted
gintmer mit separatem Gingang
per sosott zu vermiethen. 30887

N 6, 61 ein mbl. gim. mit 2 Benf. 3. n. 50000 N 6, 7 1 Er. 2 gut mbl. gim. an best. Ern. 3u ver-miethen.

miethen.

0 3, 10 kunftir, ver, 2-3 ich ein mobil. Bimmer (Bohn u. Schlaftin. event. Seen) ju verm.

88888

Q 2, 17 2. Se., möblirtes Q 2, 17 3im. 4 v soone Q 2, 11 1 3im. u. Küche Q 2 11 1 sim. u. Küche der gerjon du vermiethen.

Q 2, 14 part., gut mobi. Schlafzim. fof. ju verm. 59039 Q 5, 15 8. St., einf. mobi. Q 5, 19 eint mobl. Simmer an ein ordentliches Madchen iofort zu vermieben. 50000 Q 7, 13 mbl. Sim., an 1-2 den, m. Benfion zu v. 58328 R 3, 15 by Tr., 1 mbl. Sim. bis 1. Mai zu verm. 50554 S 1, 1 gut mbl. 3im. m. (ep. S 1, 2 gut mbl. 3im. m. (ep. S 1, 2 gut mbl. 3im. auf bie

Breitestraße geb., an einen Dernt per 1. April ju verm. 58799 S 1. 2 3 1 mobl. Sim. an 1 B 1. 2 3 besteres Fraulein per 1. April ju verm. 58226 S 1, 17,

4. Stod, 1 einfach moblirten Zimmer an ein anftanbiges Fraulein fofort ju verm. 59908 S 3, 1 2. St. 178., 1 fc mobil. S 3, 1 8, St., 1 fchon mobit.

S6. 3 Briedricher., großes ich. Rah. 1 Treppe hoch, linte. T1, 1 8 St., Breiteftr., i mbl. T 4, 20 3. St. rechts, 1 mbt.

U 1, 18 2.St., ichbin möbi. U 2, 3 % Tr., 1 gut mbl. B. U 4. 8 2. 64, e. gr. fd. mbl. U 6, 8 ein bilbich mobil. Bart. Benfion an befferen Beren fofort ober fpater ju vermiethen. Rab, bafeibit part. 59483

U 6, 29 3. St., gute mobl. gim vermiethen. Syzei. Ein ichon möbl. Sim. mit Penfion und Penfion an beff. Herrn ju v. Räberes im Bertag. 52552 Bibeindammfir. 58, f. mbl.

Simmer an einen anftanbigen jungen Maun zu verwielben. Raberes Cafe Bunkel. Samehingerfte. 14, 2. Stoo.
2 fein mobl. Aim. auf die Strafte
gehend, fof. zu verm. 58835

gut mobl Sim. ju verm. Dere Rab. T 1, 11m, 4. Stor. Utheindammitr. 17, 3. Tr., fcon mobl. Binimer ju berm. event, mit Klavierbenung, 59284 Schweilingerfir. 106, part, 1 mbbt. Rim. an bell. Berrn fof. ju b. Rab. Beifeuriaben. 6981@ Schweifingerfir. 14 (Taller-tan), e. Grod, ein fein moblintes Zimmer, auf Die Straße gehend, mit ober ohne Benfion folget gu

Panniethen, bubid mob Bimmer au v. Rab. Banringen Bowen, Babnbofplat 11. 44:16 Abeinanftr. 5 8. Gt. tinfe, Bim. an beif. herrn s. v.

Moliftrafe 5. (Eeckenheimerkraße), Soch-parierre, & ichon mobi. Aim., Wobste u. Schlaftim, per 1. Wei an rub, Herrn zu verm. 10403 2-8 nest. Bim, in einem rubigen Sanfe, beffe Loge, iof, ober auch für ipater ju verm. Blabered ju erfragen & I. C. Breiteite, im Baben. 88907

Oreiteite., im baben. 58997
Otheendammster. 15, 2 Sieg.
rechts, iein undblieres Echimmer
mit Balton, mit oder odne Bens,
an folid. Hen. joj. od. jpäter pa permierhen. 59618
Bettstont in ged. Familie
Gelgenheit zur frz. Compensation.
Recht ben Crp. dis. Al. 52016

Raiferring 1/2, & Stod. 1 Schlafftellen M

ftelle erh. bei finbert. Ram. 6 7, 39 Srob. 4. St. gille J 3, 22 1 St. Edlaffielle P3, 3 2 Ar., Saiaffi. a. 1 br.

MARCHIVUM

stadt,

unter er eim's

19947

ther ior gabi

bert Sau: jab. HIER eins.

Ir

aldm

"Auerlicht"

bedeutende Preisermässigung.

Complete Auerlampe

Original-Anerkörper

-. 75 ab fager:

Telephon gegenüber der Post

General-Vertreter.

59548

Gioth's Jeigseife ausgeseichnetes und



Russerpedentlich beliebt.

Nohten Sie gefall, beim Binkauf auf die Firma "I. Gioth" und obige Schutsmarke.

On allen Geschaffen zu Kaben.

Gegründet Schloss-Brunner

Tafelgetrank I. Ranges. Asrathicheraeits besteur ampfohlen bei ehren, Magenkarch, Slasen- u. Discepleiden Aelteste Brunnenunternehmung des Bezirka Gerolstein.

Naturilones Mineralwasser

Karl Herweck, Mannheim, A 5, 4. Die Direction: Gerolstein, Rheinpreussen

In allen Staaten patentirte

Kernschließer

von jedem beliebigen Bunfte eines Jimmers auf und zuriegelit

N 4, 23. Hch. Gordt N 4, 23 Ban- n. Runftfchlofferet. Daustelegraphen-Unftalt Teleph. 920. 39. Mannheim. Teleph. 920. 39. Sendungen nach Auswärts gegen Nachnahme

Lokal-Dampfichifffahrt Sch Mannheim-Ludwigshafen.

Bom 9. April ab fahren bie Heber. fahrteboote von Morgens 5 Uhr 15 Minuten bie Abenbe nach 9 Uhr.

C. Arnheiter's Erben.

Fahrradwerk

MANNHEIM

Teleph, No. 18.

Fabrik: Lindenhof.

Direkt und ohne Zwischenhandel verkaufe ich Fahrräder allerersten Ranges, zuverlässigste und neueste Bauart zu Fabrikpreisen gegen Baar oder Nachnahme.

Herren-Tourenrad 175 u. 185 Mark Strassen-Renner Damenrad 195 u. 200

Kataloge gegen 20 Pfg.

Ich bitte um Vergleichung meines Fabrikats mit anderen ersten Marken.

Fabrik-Depots werden noch bekannt gegeben;

in großer Auswahl neit eingetroffen.

Hermann Berger, C 1, 3.

as Beste für eleganten . 4 Taillensitz + PRYM'S von unschätzbarem Wert für Damen walche thre Tollette an Hause antertigen Zu kaufen in allen besseren Posa-

für Radfahrer.

Infolge großer Abichluffe, namentlich auch um ben erftklaffigen

hier rasch Eingang zu verschaffen, vertaufe ich einen Boften Raber, foweit ber Borrath reicht, zu reducirten Preisen.

P. & H. Edelmann Nachf., Peter Edelmann,

T 1, 2, Breiteftrage. - Telephon Dr. 916. Fabrik - Niederlage

der Victoria-Fahrradwerke. Reparaturmerkflütte für Käder aller Syfteme.

General-Vertreter für Manchelm und Umgegends F. Mayer, D 3, 4

Specialität in

Deutsche und Brüsseler Façons,
mit garantirt Echten Fischbeinetnlagen, überzogenen Stahlthellen u. nur prima Stoffen,
merkanit zus n. elegapt sitzend empfiehlt in grossartiger Auswahl

Friedrich Bühler, 02,10,

Gravier-Anstalt

für Kunst und Gewerbe Rich. Taute, C 4, 8. ssats

Sypotheken - Darlehen à 38/49 4 bis 41/4 0/0

01,9 Frauenlob 01,9.

Ro. 1245. Louis Jeselsohn, L 13, 17,

1. Berliner Renwafderei für Derrenhemben, Borhemben, Rragen und Manidetten. F. Kramer.

Jerusalemer Weine.

Verjügliche Kranken-, Dessert- & Tischweine garantirt naturrein, per Glaice ober Liter von 90 Pfg. bis 2 Bet., in Gebinben billiger.

Ernst Imberger, 6 3, IL Herner bei : Jacob Hess, Q 2, 15 unb J. G. Maaf, Edwehingerstraße 90.



Qualitätsmarke ersten Ranges.

Detailverkauf: Laden O

Elgene Lernbahn in der Fabrik, Unterhellung 3. Rüder werden stunden- und tageweise verliehen.

Superbe-Fahrradwerk Karl Kircher & Co., Mannheim.



Edte Cuppenwürze

Br. Ceibenftricter Bime.

Betten 12 Die. m. rothem, grau-rothem

und gereinigten neuen fieden (Oberbett, Unterbeit und zwei Alffen). In bessere Ausstalen. 201. 16. 200 gleich. 19. ichläftig 20. 200 gleich. 25. ichläftig 20.

Beinrich Weifenberg. Berlin NO., Landsbergereit. 39

Pianino's hervoerogend ich im Tou, in allen Preistagen und in reichfter Andraht. 58149

wegen Welchäftsanfgabe in Rleiderftoffen, Butstin, Demben Blanelle, Rattune, Robellatiune, Courgenge, Leinenrefte, weiß und roth Damaft, Borbange u. b. gl., Corfetten n. Rurymaaren, Scharf & Hauk Bager: C 4, 4. Jahrif: Sangeröttermeg 70.

J. Schmies. Bengreften-Gefdaft. O G.

Reeller Ansverkauf